

# Pflegemarktbeobachtung für den Märkischen Kreis 2006



**Märkischer Kreis**

1.	Einleitung .....	5
2	Pflegemarktbeobachtung .....	7
2.1	Bevölkerungssituation im Märkischen Kreis .....	7
2.2	Ambulante Pflege .....	8
2.3	Vollstationäre Pflege.....	9
2.4	Kurzzeitpflege.....	11
2.5	Tagespflege.....	13
2.6	Hospizeinrichtungen .....	14
2.7	Planung und Erweiterung von Pflegeeinrichtungen im Märkischen Kreis .....	15
2.8	Betreutes Wohnen.....	16
2.9	Niedrigschwellige Betreuungsangebote .....	17
3	Ortsbezogene Darstellung der Pflegesituation.....	18
3.1	Altena .....	18
3.1.1	Bevölkerungsstruktur.....	18
3.1.2	Ambulante Pflegedienste .....	19
3.1.3	Pflegeeinrichtungen in Altena.....	20
3.1.4	Vollstationäre Dauerpflege .....	21
3.1.5	Kurzzeitpflege.....	21
3.1.6	Tagespflege.....	21
3.1.7	Planung und Umbau von Pflegeeinrichtungen .....	22
3.1.8	Betreutes Wohnen.....	22
3.2	Balve.....	23
3.2.1	Bevölkerungsstruktur.....	23
3.2.2	Ambulante Pflegedienste .....	24
3.2.3	Pflegeeinrichtungen in Balve.....	24
3.2.4	Vollstationäre Dauerpflege .....	24
3.2.5	Kurzzeitpflege.....	25
3.2.6	Tagespflege.....	25
3.2.7	Planung und Erweiterung von Einrichtungen .....	25
3.2.8	Betreutes Wohnen.....	25
3.3	Halver .....	26
3.3.1	Bevölkerungsstruktur.....	26
3.3.2	Ambulante Pflegedienste .....	27
3.3.3	Pflegeeinrichtungen in Halver .....	28
3.3.4	Stationäre Pflege.....	28
3.3.5	Kurzzeitpflege.....	29
3.3.6	Tagespflege.....	29
3.3.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	29
3.3.8	Betreutes Wohnen.....	29
3.4	Hemer.....	30
3.4.1	Bevölkerungsstruktur.....	30
3.4.2	Ambulante Pflegedienste .....	31
3.4.3	Pflegeeinrichtungen in Hemer .....	32
3.4.4	Stationäre Pflege.....	33
3.4.5	Kurzzeitpflege.....	34
3.4.6	Tagespflege.....	34
3.4.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	34
3.4.8	Betreutes Wohnen.....	34

3.5 Herscheid .....	35
3.5.1 Bevölkerungsstruktur.....	35
3.5.2 Ambulante Pflegedienste .....	36
3.5.3 Pflegeeinrichtungen in Herscheid.....	36
3.5.4 Stationäre Pflege.....	36
3.5.5 Kurzzeitpflege.....	37
3.5.6 Tagespflege.....	37
3.5.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	37
3.5.8 Betreutes Wohnen.....	37
3.6 Iserlohn.....	38
3.6.1 Bevölkerungsstruktur.....	38
3.6.2 Ambulante Pflegedienste .....	39
3.6.3 Pflegeeinrichtungen in Iserlohn .....	42
3.6.4 Stationäre Pflege.....	44
3.6.5 Kurzzeitpflege.....	44
3.6.6 Tagespflege.....	44
3.6.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	45
3.6.8 Betreutes Wohnen.....	45
3.7 Kierspe .....	46
3.7.1 Bevölkerungsstruktur.....	46
3.7.2 Ambulante Pflegedienste .....	47
3.7.3 Pflegeeinrichtungen in Kierspe.....	47
3.7.4 Stationäre Pflege.....	48
3.7.5 Kurzzeitpflege.....	48
3.7.6 Tagespflege.....	48
3.7.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	48
3.7.8 Betreutes Wohnen.....	48
3.8 Lüdenscheid .....	49
3.8.1 Bevölkerungsstruktur.....	49
3.8.2 Ambulante Pflegedienste .....	50
3.8.3 Pflegeeinrichtungen in Lüdenscheid .....	52
3.8.4 Stationäre Pflege.....	54
3.8.5 Kurzzeitpflege.....	54
3.8.6 Tagespflege.....	54
3.8.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	55
3.8.8 Betreutes Wohnen.....	55
3.9 Meinerzhagen.....	56
3.9.1 Bevölkerungsstruktur.....	56
3.9.2 Ambulante Pflegedienste .....	57
3.9.3 Pflegeeinrichtungen in Meinerzhagen .....	58
3.9.4 Stationäre Pflege.....	58
3.9.5 Kurzzeitpflege.....	59
3.9.6 Tagespflege.....	59
3.9.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	59
3.9.8 Betreutes Wohnen.....	59
3.10 Menden.....	60
3.10.1 Bevölkerungsstruktur.....	60
3.10.2 Ambulante Pflegedienste .....	61
3.10.3 Pflegeeinrichtungen in Menden.....	62
3.10.4 Stationäre Pflege.....	63
3.10.5 Kurzzeitpflege.....	63
3.10.6 Tagespflege.....	63
3.10.7 Planung und Umbau von Einrichtungen.....	64

3.10.8	Betreutes Wohnen.....	64
3.11	Nachrodt-Wiblingwerde.....	65
3.11.1	Bevölkerungsstruktur.....	65
3.11.2	Ambulante Pflegedienste .....	66
3.11.3	Pflegeeinrichtungen in Nachrodt-Wiblingwerde .....	67
3.11.4	Stationäre Pflege.....	67
3.11.5	Kurzzeitpflege.....	68
3.11.6	Tagespflege.....	68
3.11.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	68
3.11.8	Betreutes Wohnen.....	68
3.12	Neuenrade .....	69
3.12.1	Bevölkerungsstruktur.....	69
3.12.2	Ambulante Pflegedienste .....	70
3.12.3	Pflegeeinrichtungen in Neuenrade .....	71
3.12.4	Stationäre Pflege.....	71
3.12.5	Kurzzeitpflege.....	72
3.12.6	Tagespflege.....	72
3.12.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	72
3.12.8	Betreutes Wohnen.....	72
3.13	Plettenberg.....	73
3.13.1	Bevölkerungsstruktur.....	73
3.13.2	Ambulante Pflegedienste .....	74
3.13.3	Pflegeeinrichtungen in Plettenberg .....	75
3.13.4	Stationäre Pflege.....	75
3.13.5	Kurzzeitpflege.....	76
3.13.6	Tagespflege.....	76
3.13.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	76
3.13.8	Betreutes Wohnen.....	76
3.14	Schalksmühle.....	77
3.14.1	Bevölkerungsstruktur.....	77
3.14.2	Ambulante Pflegedienste .....	78
3.14.3	Pflegeeinrichtungen in Schalksmühle .....	79
3.14.4	Stationäre Pflege.....	79
3.14.5	Kurzzeitpflege.....	80
3.14.6	Tagespflege.....	80
3.14.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	80
3.14.8	Betreutes Wohnen.....	80
3.15	Werdohl.....	81
3.15.1	Bevölkerungsstruktur.....	81
3.15.2	Ambulante Pflegedienste .....	82
3.15.3	Pflegeeinrichtungen in Werdohl .....	83
3.15.4	Stationäre Pflege.....	83
3.15.5	Kurzzeitpflege.....	84
3.15.6	Tagespflege.....	84
3.15.7	Planung und Umbau von Einrichtungen.....	84
3.15.8	Betreutes Wohnen.....	84



# 1. Einleitung

Mit der Novellierung des Landespflegegesetzes zum 01.08.2003 ist dem Märkischen Kreis die Kommunale Pflegeplanung als kommunale Aufgabe übertragen worden.

Kommunale Pflegeplanung nach § 6 Landespflegegesetz dient

- der Bestandsaufnahme über das vorhandene Angebot an Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen,
- der Überprüfung, ob über den Pflegemarkt ein qualitativ und quantitativ ausreichendes sowie wirtschaftliches Hilfeangebot für die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen zur Verfügung gestellt wird und gemäß § 11 Abs. 2 SGB XI die Vielfalt der Träger von Pflegeeinrichtungen gewahrt und deren Selbständigkeit, Selbstverständnis und Unabhängigkeit beachtet werden,
- der Klärung der Frage, ob und ggf. welche Maßnahmen von den Kreisen und kreisfreien Städten zur Sicherung und Weiterentwicklung des Hilfeangebotes ergriffen werden müssen und
- der Förderung der Beteiligung von bürgerschaftlichem Engagement im Zusammenhang von Pflege und Betreuung zur Sicherstellung der sozialen Teilhabe Pflegebedürftiger.

Darüber hinaus soll die kommunale Pflegeplanung Angebote der komplementären Hilfen, neue Wohn- und Pflegeformen sowie zielgruppenspezifische Angebotsformen aufzeigen und bei der Weiterentwicklung der örtlichen Infrastruktur einbeziehen.

Die für die kommunale Pflegeplanung angekündigten Empfehlungen des Sozialministeriums NW, die unter Mitwirkung des Landespflegeausschusses entwickelt werden, liegen bislang nicht vor. Im Entwurf wurden lediglich die ersten überarbeiteten Überlegungen zu den Empfehlungen zur kommunalen Altenhilfe- und Pflegeplanung zum Stand 18.05.2005 vorgelegt.

Die vorgelegte Pflegemarktbeobachtung dient neben der Bestandsaufnahme an Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen, die einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI mit den Pflegekassen abgeschlossen haben, zum Stichtag 15.12.2005 auch dem Überblick über weitere Angebote für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Märkischen Kreis. Im Gegensatz zur ersten Pflegemarktbeobachtung

wird die Pflegemarktsituation nach einem kreisweiten Überblick nunmehr ortsbezogen dargestellt, um so den unterschiedlichen Gemeindestrukturen Rechnung zu tragen.

Neben den Übersichten über die vorhandene Strukturen an ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen werden ferner Aussagen über die bestehende Bevölkerungsstruktur als auch über geplante Neubauvorhaben an Pflegeeinrichtungen sowie über die Auslastung der bestehenden Einrichtungen getroffen.

Die in der ersten Pflegemarktbeobachtung dargestellte Gesamtsituation an Wohnangeboten für ältere Menschen wurde überarbeitet. Lediglich die Wohnform „Betreutes Wohnen“ wird in der Pflegemarktbeobachtung dargestellt. Auf die Angabe der bisher hier bekannten Angebote an „Altenwohnungen“ wurde verzichtet, da sich der Qualitätsmaßstab für die Einordnung von altengerechten Wohnungen durch den zeitlichen Wandel stetig weiterentwickelt. Eine rechtliche Qualifizierung einer Wohnung als Altenwohnung ist derzeit wegen fehlender Definitionen nicht klar möglich. Die Darstellung des Wohnungsmarktes für altengerechtes Wohnen ist erst nach Festlegung von definierten Qualitätsstandards aussagekräftig, da diese die Vergleichbarkeit der Wohnangebote möglich machen.

Die Pflegemarktbeobachtung 2006 umfasst letztmalig auch eine ausführliche Darstellung des bestehenden Pflegeangebotes. Das Pflegeangebot im Märkischen Kreis wird seit September 2006 durch den Pflegeatlas im Online-Verfahren via Internet ([http://www.maerkischer-kreis.de/gesundheits\\_jugend\\_soziales/pflegeberatung/pflegeatlas/](http://www.maerkischer-kreis.de/gesundheits_jugend_soziales/pflegeberatung/pflegeatlas/)) aktuell und transparent darstellt und gibt, über die bekannte Darstellung in der Pflegemarktbeobachtung hinaus, detaillierte Informationen über die einzelnen Einrichtungen im Märkischen Kreis. Neben den hier dargestellten Informationen sind im Pflegeatlas auch weitere Angaben über die angebotenen komplementären Dienstleistungen, Einzugsgebiete, Ausstattung und Lage von Einrichtungen usw. abrufbar. Zukünftige Veröffentlichungen werden sich auf die informative Darstellung der Bevölkerungsstruktur, der Pflegestruktur der Nutzer und Einrichtungen und deren Entwicklung beschränken.

Die aktuellen Daten zur Bevölkerungsstatistik wurden bei der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Iserlohn abgefragt. Soweit die Bevölkerungsstatistik Prognosezahlen zur Bevölkerungsentwicklung enthalten, wurden diese dem Gutachten von Prof. Dr. Klemmer für die SIHK „Wirtschaftliche und demographische Rahmenbedingungen für die SIHK zu Hagen“ von 2004 entnommen.

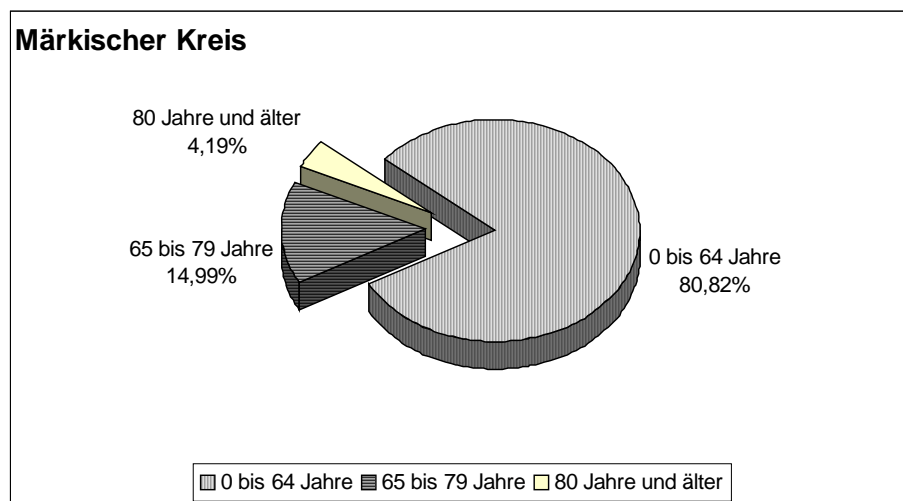
## 2 Pflegemarktbeobachtung

### 2.1 Bevölkerungssituation im Märkischen Kreis

Quelle: KDVZ Iserlohn 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

Im Märkischen Kreis lebten am 01.01.2006 insgesamt 451.721 Einwohner. Bei der Ermittlung der Gesamteinwohnerzahl durch die Kommunale Datenverarbeitungszentrale Iserlohn (KDVZ) wurden nur die Einwohner mit Hauptwohnsitz im Märkischen Kreis berücksichtigt. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner ist auf 67.715 Einwohner gestiegen. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 14,99 % (2004: 13,78 %).

Der Bevölkerungsanteil der 80jährigen und älter ist seit 2004 um 0,49 % auf 18.929 Einwohner gestiegen. Dies entspricht einem Anteil von 4,19 % (2004: 3,70 %). Das nachfolgende Diagramm stellt die Bevölkerungsstruktur zum 01.01.2006 dar.



Die Entwicklung der Bevölkerung im Märkischen Kreis lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen.

<b>Märkischer Kreis</b>	<b>01.01.2002</b>	<b>01.01.2004</b>	<b>01.01.2006</b>	<b>Prognose 2010</b>
Einwohner insgesamt	459.422	455.419	451.721	454.835
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	77.135	79.581	86.644	95.807
Anteil in %	16,79	17,47	19,18	21,06
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	16.987	16.828	18.929	25.683
Anteil in %	3,70	3,70	4,19	5,65

Quelle: KDVZ Iserlohn 2002 – 2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

## 2.2 Ambulante Pflege

Im Märkischen Kreis wurden zum Stichtag 15.12.2005 insgesamt 2.801 pflegebedürftige Menschen ambulant versorgt. Gegenüber der letzten Erhebung zum 15.12.2003 entspricht dies einer Steigerung um 713 pflegebedürftige Menschen. Die Nutzerstruktur lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen.

<b>Gesamtsumme Pflegebedürftige</b>		<b>2.801</b>
davon männlich		861
davon weiblich		1.940
<b>Struktur nach Geburtsjahr</b>		
ab 1946	(bis 59 Jahre)	191 (6,82 %)
1935 bis 1945	(60-70 Jahre)	432 (15,42 %)
1925-1934	(71-80 Jahre)	816 (29,13 %)
bis 1924	(81 Jahre und älter)	1.362 (48,63 %)
<b>Gesamt</b>		<b>2.801</b>

Die Veränderungen in der Nutzerstruktur seit 2001, geordnet nach Pflegestufen, wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Gesamt nach Pflegebedürftigkeit	15.12.2001	15.12.2003	15.12.2005
Bestand insgesamt	2.200	2.088	2.801
davon Pflegestufe I	1.006 (45,73 %)	976 (46,74 %)	1.139 (40,66 %)
davon Pflegestufe II	885 (40,23 %)	808 (38,70 %)	821 (29,31 %)
davon Pflegestufe III (incl. Härtefälle)	239 (10,86 %)	199 (9,53 %)	217 (7,75 %)
davon ohne Einstufung und Stufe 0	70 (3,18 %)	105 (5,03 %)	624 (22,28 %)

Die ambulante Versorgung der Pflegebedürftigen erfolgt durch insgesamt 57 ambulante Pflegedienste. In dieser Gesamtsumme enthalten sind zwei Nebenstellen zweier Dienste aus Lüdenscheid im Bereich des Stadtgebietes Altena.

Die Trägerstruktur der ambulanten Pflege im Märkischen wird nachfolgend mit Vergleichswerten aus der Vergangenheit dargestellt.

Stichtag	Gesamt	Träger der freien Wohlfahrtspflege		Private Träger		Kommunale Träger	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
15.12.1999	52	21	40,38	27	51,92	4	7,69
15.12.2001	51	19	37,25	28	54,90	4	7,84
15.12.2003	55	19	34,55	32	58,18	4	7,27
15.12.2005	57	19	33,33	34	59,65	4	7,02

Die Anzahl der ambulanten Pflegedienste im Märkischen Kreis hat sich nach dem Stichtag um zwei weitere Pflegedienste auf insgesamt 59 Pflegedienste erhöht. Zum 01.08.2006 bzw. 01.10.2006 eröffneten zwei private Träger jeweils einen ambulanten Pflegedienst in Menden und Plettenberg.

## 2.3 Vollstationäre Pflege

In den Pflegeeinrichtungen in Märkischen Kreis wurden zum Stichtag 15.12.2005 insgesamt 3.846 pflegebedürftige Menschen versorgt. Gegenüber dem Stichtag der letzten Erhebung 15.12.2003 stieg die Gesamtzahl der versorgten Pflegebedürftigen um 267 Personen.

Gesamtsumme Pflegebedürftige	3.846
Davon männlich	877
Davon weiblich	2.969
Struktur nach Geburtsjahr	
ab 1946 (bis 59 Jahre)	162 (4,21 %)
1935 bis 1945 (60-70 Jahre)	373 (9,70 %)
1925-1934 (71-80 Jahre)	930 (24,18 %)
bis 1924 (81 Jahre und älter)	2.381 (61,91%)
<b>Gesamt</b>	<b>3.846</b>

Die Veränderungen in der Nutzerstruktur seit 2001, geordnet nach Pflegestufen, wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Gesamt nach Pflegebedürftigkeit	15.12.2001	15.12.2003	15.12.2005
Bestand insgesamt	3.577	3.579	3.846
davon Pflegestufe 0	354 (9,89 %)	329 (9,19 %)	374 (9,72 %)
davon Pflegestufe I	1.125 (31,45 %)	1.140 (31,85 %)	1.276 (33,18 %)
davon Pflegestufe II	1.615 (45,15 %)	1.569 (43,84 %)	1.658 (43,11 %)
davon Pflegestufe III (incl. Härtefälle)	471 (13,17 %)	521 (14,56 %)	525 (13,65 %)
davon ohne Zuordnung	12 (0,34 %)	20 (0,56 %)	14 (0,36 %)

Von den insgesamt 3.846 Pflegebedürftigen hatten 469 Pflegebedürftige ihren Wohnsitz vor Heimaufnahme nicht im Märkischen Kreis. 327 Pflegebedürftige aus dem Märkischen Kreis lebten in Einrichtungen außerhalb des Kreises. Diese Anzahl umfasst nur die Personen, die Pflegegeld, Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Hilfe

zur Pflege erhalten. Genaue Angaben über Bewohner, die als Selbstzahler in Einrichtungen untergebracht sind, können nicht gemacht werden.

Nicht berücksichtigt wurden bei der Berechnung die 93 Dauerpflegeplätze der „Villa Borbet“ und des „Kohlberghauses“ in Altena sowie die 112 Pflegeplätze des „Haus Hellersen“ in Lüdenscheid. Die Einrichtungen werden vom Träger nur noch als Einrichtung für pflegebedürftige Menschen mit Behinderungen genutzt.

Die Versorgung der Pflegebedürftigen erfolgt in 54 Pflegeeinrichtungen. Die Trägerstruktur der Pflegeeinrichtungen im Märkischen Kreis ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Stichtag	Gesamt	Träger der freien Wohlfahrtspflege		Private Träger		Kommunale Träger	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
15.12.1999	49	28	57,14	15	30,61	6	12,24
15.12.2001	48	29	60,42	14	29,17	5	10,42
15.12.2003	50	28	56,00	16	32,00	6	12,00
15.12.2005	54	31	57,41	17	31,48	6	11,11

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über das insgesamt am 15.12.2005 im Märkischen Kreis vorgehaltene Platzangebot an vollstationären Dauerpflegeplätzen.

Stadt / Gemeinde	Dauerpflegeplätze Bestand	Stadt / Gemeinde	Dauerpflegeplätze Bestand
Altena	142	Meinerzhagen	140
Balve	109	Menden	299
Halver	146	Nachrodt-Wiblingwerde	118
Hemer	376	Neuenrade	76
Herscheid	60	Plettenberg	237
Iserlohn	921	Schalksmühle	96
Kierspe	104	Werdohl	202
Lüdenscheid	958		
<b>Märkischer Kreis</b>			<b>3.984</b>

Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 3.846 der 3.984 Pflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung von 96,54 %.

Die Auslastung der Einrichtungen im Märkischen Kreis für den gesamten Erhebungszeitraum mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze lässt sich wie folgt darstellen.

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	3.984	1.454.160	1.323.205,5	90,99
Eingestreuse Kurzzeitpflege	195	71.175	23.447	32,94

## 2.4 Kurzzeitpflege

Die Darstellung der im Märkischen Kreis vorhandenen Angebote an Kurzzeitpflegeplätzen wird ausschließlich auf die dauerhaften (angebundenen) Kurzzeitpflegeplätze bezogen. Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze sowie deren Auslastung werden in der vollstationären Dauerpflege dargestellt, da es sich bei diesen Pflegeplätzen um vollstationäre Dauerpflegeplätze handelt, die zeitlich befristet für die Aufnahme von Kurzzeitpflegebedürftigen genutzt werden können.

Dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze dienen ausschließlich der Aufnahme von Kurzzeitpflegebedürftigen.

Zum Stichtag 15.12.2005 verfügte der Märkische Kreis über ein Angebot von 35 angebundenen Kurzzeitpflegeplätzen. Für die Versorgung der Pflegebedürftigen in der angebundenen Kurzzeitpflege wurden insgesamt 5.938 Pfegetage aufgewendet. Dies entspricht einer Auslastung von 46,48 %.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über das vorhandene Angebot an angebundenen Kurzzeitpflegeplätzen in den Städten und Gemeinden im Märkischen Kreis:

Stadt / Gemeinde	Angebundene Kurzzeitpflege -Bestand-	Stadt / Gemeinde	Angebundene Kurzzeitpflege -Bestand-
Altena	0		
Balve	0	Meinerzhagen	0
Halver	0	Menden	0
Hemer	10	Nachrodt-Wiblingwerde	0
Herscheid	0	Neuenrade	0
Iserlohn	0	Plettenberg	11
Kierspe	0	Schalksmühle	0
Lüdenscheid	2	Werdohl	12
<i>Märkischer Kreis</i>			35

Die in der letzten Pflegemarktbeobachtung für den Bereich der Stadt Iserlohn berücksichtigten 16 Kurzzeitpflegeplätze sind nun der eingestreuten Kurzzeitpflege zugeordnet. In Hemer sind im Jahresverlauf 2005 zehn Kurzzeitpflegeplätze entstanden. Die Belegung dieser angebundenen Kurzzeitpflegeplätze wurde bei der Berechnung der Auslastung für den Erhebungszeitraum mitberücksichtigt.

Bereinigt man die angebundenen Kurzzeitpflegeplätze um die in Hemer im Jahre 2005 geschaffenen Plätze, würde die Auslastungsquote kreisweit 65,08 % betragen.

## 2.5 Tagespflege

Der Märkische Kreis verfügte am 15.12.2005 über insgesamt 116 Tagespflegeplätze. Gegenüber der letzten Pflegemarktbeobachtung hat sich diese Platzzahl um insgesamt 10 Tagespflegeplätze verringert. Grund hierfür ist die Schließung der Einrichtung „Tagespflege Am Stadttor“ in Neuenrade zum 31.12.2004.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über das örtlich vorhandene Angebot an Tagespflegeplätzen im Märkischen Kreis:

Stadt / Gemeinde	Tagespflegeplätze -Bestand-	Stadt / Gemeinde	Tagespflegeplätze -Bestand-
Altena	0		
Balve	0	Meinerzhagen	0
Halver	12	Menden	23
Hemer	0	Nachrodt-Wiblingwerde	0
Herscheid	0	Neuenrade	0
Iserlohn	42	Plettenberg	12
Kierspe	0	Schalksmühle	0
Lüdenscheid	18	Werdohl	9
<i>Märkischer Kreis</i>			116

In der Tagespflege wurden im Erhebungszeitraum insgesamt 18.499 Pflage-tage erbracht. Dies entspricht einer Auslastung in der Tagespflege im Märkischen Kreis von 58,78 %. Bei der Berechnung der Auslastung wurden die jeweiligen Öffnungszeiten der Einrichtungen (5-/6-Tage-Woche) berücksichtigt.

Das Gesamtangebot an Tagespflegeplätzen im Märkischen Kreis wird sich durch den Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Iserlohn-Hennen voraussichtlich im Herbst 2007 um 12 Plätze auf 128 Tagespflegeplätze erweitern.

## 2.6 Hospizeinrichtungen

Der Märkische Kreis verfügt über ein Angebot von zwei stationären Hospizeinrichtungen in Lüdenscheid und Iserlohn. Betrieben werden die Einrichtungen von einem kommunalen Träger sowie einem Träger der freien Wohlfahrtspflege.

Beide Einrichtungen verfügen über jeweils fünf Pflegeplätze. Im Erhebungszeitraum wurden für die Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in den stationären Hospizeinrichtungen insgesamt 2.781 Pflage tage aufgewendet. Dies entspricht einer Auslastung der stationären Hospizeinrichtungen im Märkischen Kreis von 76,19 %.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Amalie-Sieveling-Haus -Hospiz- Sedanstr. 12 58507 Lüdenscheid Tel: 02351 / 36105-0	Ev. Perthes-Werk Wienburgstr. 62 48147 Münster  <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Hospiz Mutter Teresa gGmbH Hagener Str. 121 58642 Iserlohn Tel: 02374 / 54-111	Hospiz Mutter Teresa gGmbH Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid  <i>Kommunaler Träger</i>

Neben den stationären Hospizeinrichtungen verfügt der Märkische Kreis über ein ergänzendes Angebot an ambulanten Hospizeinrichtungen. Diese Einrichtungen werden in der Regel von ehrenamtlichen Mitarbeitern kostenlos betrieben und führen Sterbebegleitungen im häuslichen Umfeld sowie in Einrichtungen durch. Ferner werden Trauerbegleitungen für die Angehörigen angeboten.

Auf die Darstellung der ambulanten Hospizeinrichtungen in der Pflegemarktbeobachtung wird verzichtet. Über das neue Internetangebot des Märkischen Kreises „Pflegetlas“ sind die ambulanten Hospizeinrichtungen abrufbar.

## 2.7 Planung und Erweiterung von Pflegeeinrichtungen im Märkischen Kreis

Durch den Neubau von Pflegeeinrichtungen wird sich die Platzzahl in der vollstationären Dauerpflege weiter erhöhen. Die erforderlichen Abstimmungsverfahren nach dem Landespflegegesetz und der Verordnung über die allgemeinen Grundsätze der Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Landespflegegesetz (AllgFörderPflegeVO) wurden zwischen dem Märkischen Kreis und den Einrichtungsträgern durchgeführt.

Zur Zeit sind insgesamt fünf Einrichtungen in der Bauphase. Drei Einrichtungen sollen noch im Jahre 2006 in Betrieb genommen werden. Mit einigen Einrichtungsträgern wurden in der Vergangenheit Vorgespräche über beabsichtigte Planungen für den Bau von neuen Pflegeeinrichtungen durchgeführt. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über alle geplanten Neu- und Erweiterungsbauten im Märkischen Kreis.

<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Platzzahl</b>
Altena	1	Neubau	66
Halver	1	Ersatzneubau	Zusätzlich 17
Iserlohn	3	Neubau	207
Lüdenscheid	1	Neubau	74
Menden	1	Neubau	80
Nachrodt-Wiblingwerde	1	Ersatzneubau	Zusätzlich 11
Plettenberg	1	Neubau	80
Geplante neue Dauerpflegeplätze			535

Durch die Verwirklichung der geplanten Pflegeplätze in Halver, Lüdenscheid und Menden werden noch im Jahr 2006 insgesamt 171 vollstationäre Dauerpflegeplätze dem vorhandenen Pflegeangebot hinzugefügt. Im Jahr 2007 werden zwei weitere Pflegeeinrichtungen in Iserlohn ihren Betrieb aufnehmen. Mit der Inbetriebnahme stehen dann dem Pflegemarkt weitere 127 Dauerpflegeplätze zur Verfügung.

Die Gesamtzahl der im Märkischen Kreis vorgehaltenen vollstationären Dauerpflegeplätze wird sich daher bis Ende 2006 auf 4.155 Dauerpflegeplätze; bis Ende 2007 auf 4.282 Dauerpflegeplätze erhöhen.

## 2.8 Betreutes Wohnen

Der Märkische Kreis verfügte zum Stichtag 15.12.2005 über insgesamt 357 Wohneinheiten in Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“.

Die nachfolgende Tabelle verschafft eine ortsbezogene Übersicht über die Verteilung der Wohneinheiten im Märkischen Kreis zum Stichtag 15.12.2005:

<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Betreutes Wohnen -Bestand-</b>	<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Betreutes Wohnen -Bestand-</b>
Altena	45		
Balve	25	Meinerzhagen	0
Halver	16	Menden	169
Hemer	10	Nachrodt-Wiblingwerde	0
Herscheid	0	Neuenrade	0
Iserlohn	0	Plettenberg	42
Kierspe	0	Schalksmühle	0
Lüdenscheid	201	Werdohl	0
<i>Märkischer Kreis</i>			508

In Bau befindet sich derzeit eine Einrichtung in Schalksmühle. Mit der Fertigstellung der 37 neuen Wohneinheiten ist im Frühjahr 2007 zu rechnen. Insgesamt stehen dann 545 Wohneinheiten im Märkischen Kreis zur Verfügung.

## 2.9 Niedrigschwellige Betreuungsangebote

Die Betreuung von demenziell erkrankten Menschen in der häuslichen Umgebung geht für die betreuenden Angehörigen mit erheblichen physischen und psychischen Belastungen einher.

Die Angehörigen dieser demenziell erkrankten Menschen benötigen zur eigenen Entlastung Hilfestellungen in Form der Übernahme von Betreuungsleistungen durch qualifizierte Betreuungseinrichtungen.

Die Anerkennung dieser Einrichtungen als Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsangebote erfolgt durch das Versorgungsamt Düsseldorf auf Grundlage des § 45b SGB XI und der erlassenen Rechtsverordnung über die niedrigschwelligen Hilfe- und Betreuungsangebote für Pflegebedürftige (HBPfVO) vom 22.07.2003.

Die Betreuungsleistungen sind typisiert und wie folgt zu unterscheiden:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen,
- Helferinnen- und Helferkreise zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich,
- Tagesbetreuung in Kleingruppen,
- Einzelbetreuung durch anerkannte Helferinnen und Helfer,
- familienentlastende und familienunterstützende Dienste (FED/FUD) sowie
- Agenturen zur Beratung und Vermittlung von Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige und der sie Pflegenden.

Im Märkischen Kreis wurden seitens des Versorgungsamtes Düsseldorf zwei Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsleistungen anerkannt (Stand: 26.07.2006):

Lüdenscheid	
Familienunterstützender Dienst Des Johannes-Busch-Hauses im Evangelischen Johannis-Werk Ansprechpartnerin: Frau Sternemann Bodelschwinghstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel: 02351 / 9883-0
Iserlohn	
Familienunterstützender Dienst Netzwerk Diakonie gGmbH Ansprechpartnerin: Frau Wittmann Piepenstockstr. 21 58636 Iserlohn	Tel: 02371 / 786825

### 3 Ortsbezogene Darstellung der Pflegesituation

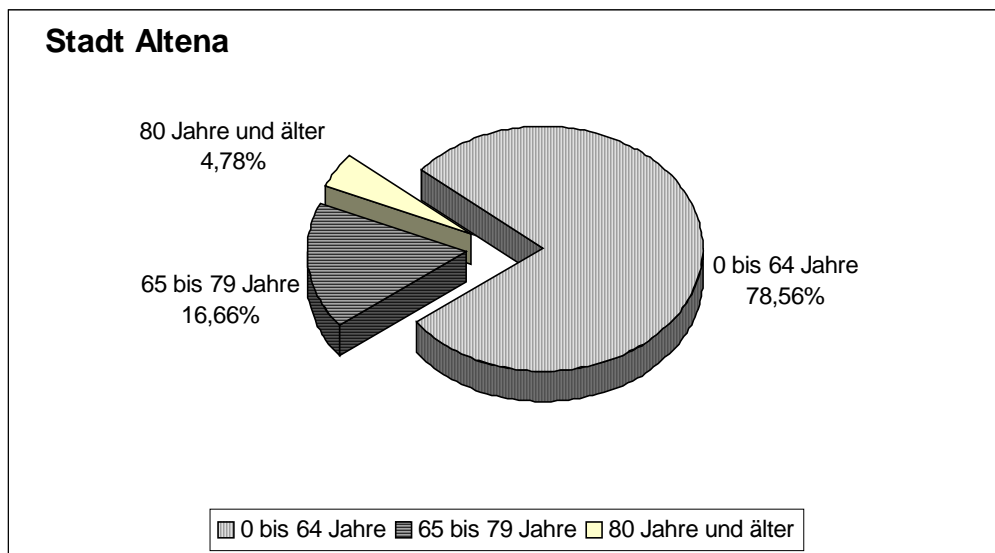
#### 3.1 Altena

##### 3.1.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ Iserlohn 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Altena lebten am 01.01.2006 insgesamt 21.231 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 3.537 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 16,66 % (2004: 15,24 %). Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 1.015 Einwohner.

Der Einwohneranteil beträgt 4,78 % (2004: 4,39 %). Verglichen mit den Gesamtzahlen im Märkischen Kreis besitzt Altena die höchsten Einwohnerquoten bei den Einwohnern über 65 Jahren.



Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur in Altena ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Altena</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	22.474	23.112	21.231	19.976
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	4.309	4.504	4.552	4.756
Anteil in %	19,17	19,49	21,44	23,81
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	2,38	2,02	2,26	2,75
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	954	981	1.015	1.282
Anteil in %	4,24	4,24	4,78	6,42
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,54	0,54	0,59	0,77

### 3.1.2 Ambulante Pflegedienste

Zum Stichtag 15.12.2005 bestanden in Altena insgesamt vier Pflegedienste. Von den vier Pflegediensten sind jeweils zwei in freigemeinnütziger Trägerschaft und zwei in privater Trägerschaft.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Zu Hause Ambulanter Pflegedienst Lennestr. 82 58762 Altena Tel: 02352/913020	Theobald Steffens Worthnocken 11 58511 Lüdenscheid <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Altena, Neuenrade	
Diakoniestation Altena An der Kirche 3 58762 Altena Tel: 02352/205386	Diakonie Mark gGmbH Bodelschwinghstr. 1 58638 Iserlohn <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Altena (außer Dahle), Neuenrade	
Caritas Sozialstation Bornstr. 22 58762 Altena Tel: 02352/205386	Caritasverband f.d. Dekanat Lüdenscheid Graf-von-Galen-Str. 6 58509 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Altena	
Pro Cura Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Heike Krutsch Mühlenstr. 5 58762 Altena Tel: 02352/730248	Heike Krutsch Mühlenstr. 5 58762 Altena <i>Privater Träger</i>
Einzugsgebiet: Altena, Neuenrade	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 192 Pflegebedürftige versorgt. Pflegebedürftige, die ihren Wohnsitz außerhalb des Märkischen Kreises haben, wurden von den Pflegediensten nicht versorgt.

Die Altersstruktur der ambulant versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	7	11	2	4	3	6	0	3
1935-1945	7	15	2	7	4	3	0	6
1925-1934	17	32	4	26	14	2	0	3
vor 1925	24	79	19	42	25	4	0	13
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>137</b>	<b>27</b>	<b>79</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>25</b>

### 3.1.3 Pflegeeinrichtungen in Altena

- Überblick über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Ellen-Scheuner-Haus An der Kirche 5 58762 Altena	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	99	4	0	0
Villa Borbet Linscheidstr. 38 58762 Altena	Kunz/Ihde GbR Kohlberg 1 58762 Altena	25	0	0	0
Kohlberghaus Kohlberg 1 58762 Altena	Kunz/Ihde GbR Kohlberg 1 58762 Altena	69	8	0	0
St. Vinzenz-Pflegeheim Bornstr. 29/30 58762 Altena	Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus Lindenstr. 41 58762 Altena	43	6	0	0
		<b>236</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.1.4 Vollstationäre Dauerpflege

Altena verfügte zum Stichtag 15.12.2005 über insgesamt 236 vollstationäre Dauerpflegeplätze. Hierin enthalten sind 18 Dauerpflegeplätze, die vorübergehend als Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung stehen. Die insgesamt 93 Dauerpflegeplätze und acht eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze der „Villa Borbet“ und des „Kohlberghauses“ finden im Gesamtbestand keine Berücksichtigung, da das vorhandene Angebot nur Pflegebedürftigen mit Behinderungen und nicht mehr als wohnortnahes Angebot für ältere Pflegebedürftige zur Verfügung steht. Von den zu berücksichtigenden 142 Dauerpflegeplätzen waren insgesamt 138 Pflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von 97,18 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	3	1	0	0	2	2	0	0
1935-1945	4	8	5	2	2	3	0	0
1925-1934	8	26	1	8	21	4	0	0
vor 1925	13	75	4	18	45	21	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>110</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pflegetage	Auslastung in %
insgesamt	142	51.830	50.692	97,80
Eingestreuete Kurzzeitpflege	10	3.650	726	19,89

### 3.1.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Altena stehen keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.1.6 Tagespflege

In den Einrichtungen stehen in Altena keine Tagespflegeplätze zur Verfügung

### 3.1.7 Planung und Umbau von Pflegeeinrichtungen

Bereits im Jahre 2003 haben Abstimmungsgespräche mit dem Träger des Christlichen Alten- und Pflegeheimes in Schalksmühle über den Bau eines Seniorenheimes in Altena-Nettenscheid stattgefunden. Die Planungen sahen vor, dass mit dem Bau im Jahr 2005 begonnen und die Einrichtung über insgesamt 66 Plätze verfügen sollte. Die Fertigstellung sollte im Jahr 2006 erfolgen. Der Baubeginn ist bisher nicht erfolgt. Der Einrichtungsträger verfolgt das Neubauprojekt auch weiterhin.

Weitere Erweiterungen des bestehenden Angebotes an Pflegeplätzen sind in Altena nicht geplant.

### 3.1.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Fritz-Berg-Haus Kirchstr. 4 58762 Altena	Fritz-Berg-Stiftung Bungernstr. 2-6 58762 Altena
Wohneinheiten: 45 Wohnungen	

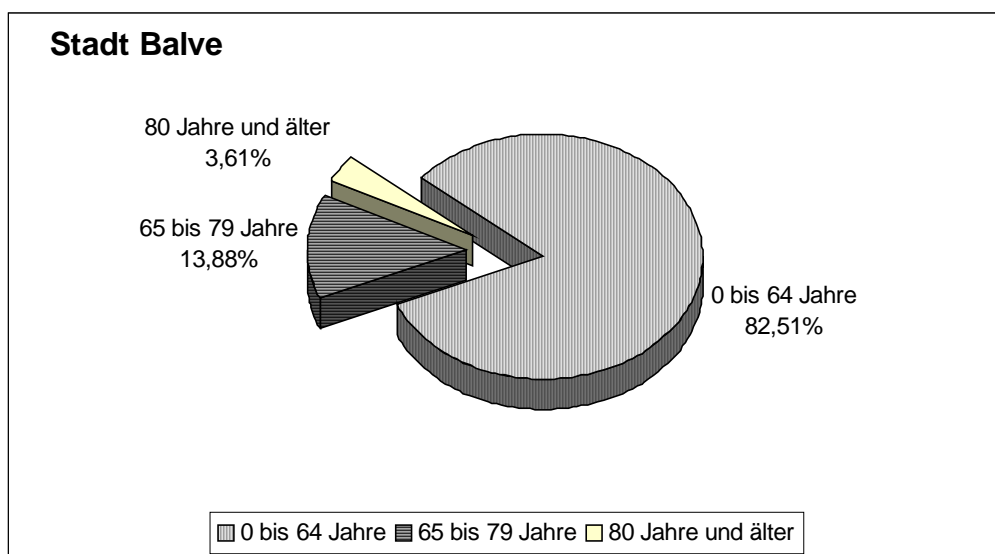
## 3.2 Balve

### 3.2.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Balve lebten am 01.01.2006 insgesamt 12.220 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 1.715 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 13,88 % (2004: 12,30 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 446 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 3,61 % (2004: 2,89 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Balve ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Balve</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	12.275	12.220	12.358	12.162
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	1.848	1.856	2.161	2.523
Anteil in %	15,05	15,19	17,49	20,74
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-1,74	-2,28	-1,69	-0,32
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	370	353	446	615
Anteil in %	3,01	2,89	3,61	5,06
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,69	-0,81	-0,58	-0,59

### 3.2.2 Ambulante Pflegedienste

Balve verfügt derzeit über keine ambulanten Pflegedienste. Die ambulante Pflege wird von Pflegediensten aus Hemer, Menden und Neuenrade sichergestellt.

### 3.2.3 Pflegeeinrichtungen in Balve

- Überblick über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestrente KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Altenpflegeheim St. Johannes Brücknerweg 4 58802 Balve	St. Marienhospital Balve gGmbH Sauerlandstr. 8-12 58802 Balve	70	2	0	0
Seniorenheim „Haus Annabel“ Im Tiefental 17 58802 Balve	MKS GmbH Im Tiefental 17 58802 Balve	39	3	0	0
		<b>109</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.2.4 Vollstationäre Dauerpflege

Balve verfügte zum Stichtag 15.12.2005 über insgesamt 109 vollstationäre Dauerpflegeplätze. Hierin enthalten sind 5 Dauerpflegeplätze, die vorübergehend als Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung stehen. Von den 109 Dauerpflegeplätzen waren insgesamt 103 Pflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von 95,37 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	1	0	0	1	0	0	0	0
1935-1945	2	2	0	3	1	0	0	0
1925-1934	5	17	0	5	13	4	0	0
vor 1925	13	63	4	21	34	17	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>82</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pflegetage	Auslastung in %
insgesamt	109	39.785	36.998	92,99
Eingestreuete Kurzzeitpflege	5	1.825	1.026	56,22

### 3.2.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Balve standen keine dauerhaften Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.2.6 Tagespflege

In den Einrichtungen in Balve standen keine Tagespflegeplätze zur Verfügung.

### 3.2.7 Planung und Erweiterung von Einrichtungen

In Balve sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### 3.2.8 Betreutes Wohnen

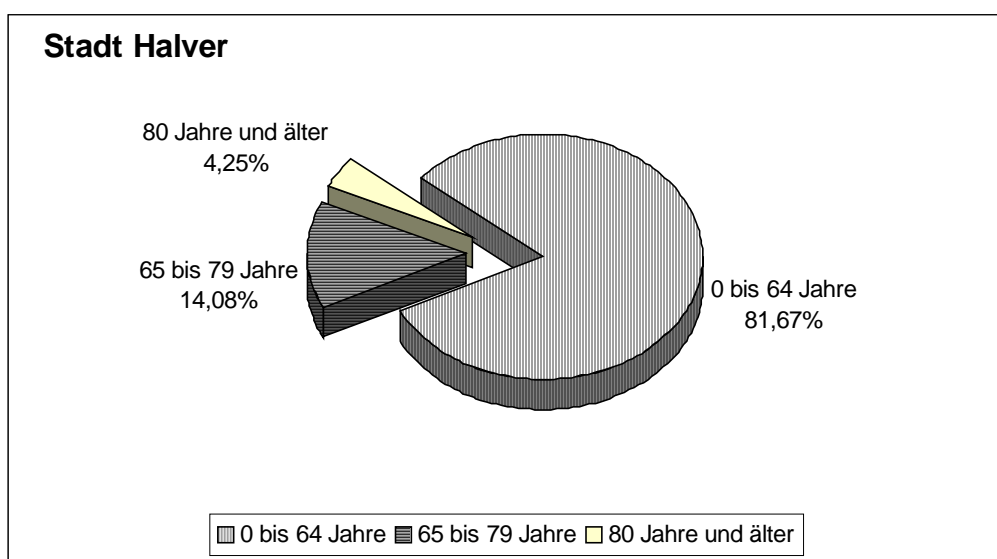
Vermieter	Träger
Seniorenwohnanlage „St. Johannes“ Brucknerweg 4 58802 Balve 02375 / 9184-0	St. Marienhospital Balve gGmbH Sauerlandstr. 8-12 58802 Balve
Wohneinheiten: 25 Wohnungen	

### 3.3 Halver

#### 3.3.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Halver lebten am 01.01.2006 insgesamt 17.689 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 2.490 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,08 % (2004: 13,39 %). Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 752 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,25 % (2004: 3,45 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Halver ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Halver</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	17.788	17.367	17.689	18.140
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	2.842	2.925	3.242	3.726
Anteil in %	15,98	16,84	18,33	20,54
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,81	-0,63	-0,85	-0,52
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	624	600	752	1.017
Anteil in %	3,51	3,45	4,25	5,61
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,19	-0,25	0,06	-0,04

### 3.3.2 Ambulante Pflegedienste

Halver verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über zwei ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind jeweils ein privater und ein freigemeinnütziger Träger.

Einrichtung:	Träger:
„In guten Händen“ Erika Hedtfeld Hechtweg 9 58553 Halver Tel: 02353/664965	Erika Hedtfeld Hechtweg 9 58553 Halver  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Halver, Schalksmühle, Lüdenscheid	
Diakoniestation Halver-Schalksmühle Von-Vincke-Str. 3 58553 Halver Tel: 02353/90 32 93	Diakoniestationen-Verbund des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid Hohfuhrstr. 34 58509 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Halver, Schalksmühle	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 243 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	8	8	6	3	1	6	0	0
1935-1945	8	11	9	4	5	1	0	0
1925-1934	21	51	32	23	13	4	0	0
vor 1925	28	108	49	45	28	14	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>65</b>	<b>178</b>	<b>96</b>	<b>75</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.3.3 Pflegeeinrichtungen in Halver

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Pflegeeinrichtung „Haus Waldfrieden“ Zum Hälversprung 19 58553 Halver	Bernd Lauermann Am Mühlengrund 10 58553 Halver	35	1	0	0
Seniorenzentrum „Bethanien“ Bachstr. 1 58553 Halver	Diakonisches Werk Bethanien e.V. Aufderhöher Str. 169-175 42699 Solingen	111	5	0	12
		<b>146</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>12</b>

### 3.3.4 Stationäre Pflege

Halver verfügt über insgesamt 146 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 136 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 94,52 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	4	3	0	2	2	3	0	0
1935-1945	5	8	1	5	5	2	0	0
1925-1934	11	20	2	8	15	6	0	0
vor 1925	10	75	7	31	40	7	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>106</b>	<b>10</b>	<b>46</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	146	53.290	48.711	91,41
Eingestrene Kurzzeitpflege	6	2.190	1.933	88,26

### 3.3.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Halver standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundenen) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.3.6 Tagespflege

Halver verfügt über ein Angebot von insgesamt 12 Tagespflegeplätzen. Im Erhebungszeitraum wurden insgesamt 1.652 Pfegetage durchgeführt. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeit von fünf Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 52,74 %.

### 3.3.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

Im Herbst 2006 wird der Ersatzneubau „Haus Waldfrieden“ den Betrieb aufnehmen. In dieser Einrichtung wird dem reinen Hausgemeinschaftsmodell Rechnung getragen.

Mit der Inbetriebnahme wird sich das Angebot um insgesamt 17 auf dann insgesamt 163 Dauerpflegeplätze erhöhen. Die Anzahl der eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze erhöht sich auf insgesamt sieben Plätze.

### 3.3.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Seniorenzentrum Bethanien Bachstr. 1 58553 Halver	Diakonisches Werk Bethanien Aufderhöher Str. 169-175 42699 Solingen
Wohneinheiten: 16 Wohnungen	

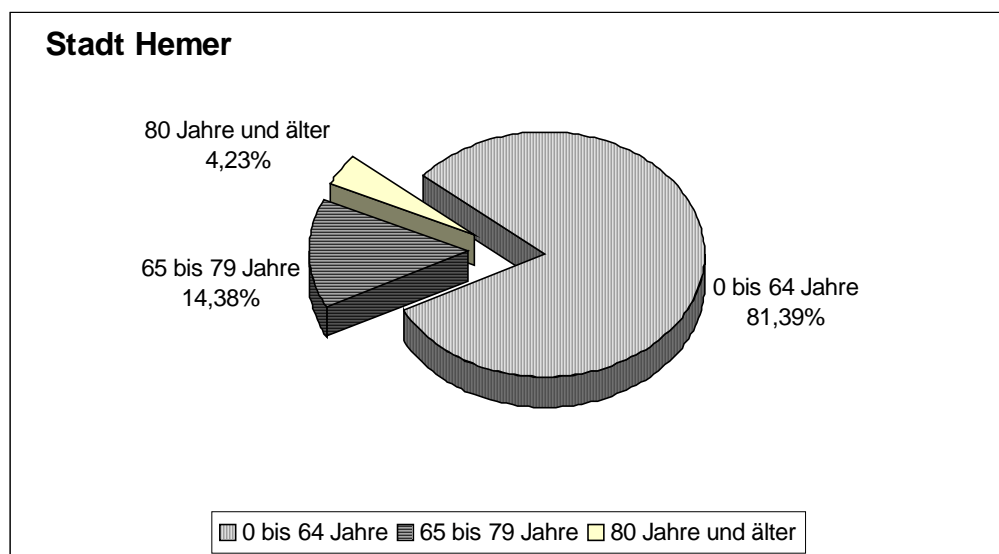
## 3.4 Hemer

### 3.4.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Hemer lebten am 01.01.2006 insgesamt 37.022 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 5.323 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,38 % (2004: 13,36 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 1.565 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,23 % (2004: 3,85 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Hemer ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Hemer</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	36.799	36.220	37.022	38.207
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	6.062	6.232	6.888	7.584
Anteil in %	16,47	17,21	18,61	19,85
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,32	-0,26	-0,57	-1,21
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	1.439	1.394	1.565	2.332
Anteil in %	3,91	3,85	4,23	6,10
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,21	0,15	0,04	0,45

### 3.4.2 Ambulante Pflegedienste

Hemer verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über sieben ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind jeweils sechs private und ein freigemeinnütziger Träger.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Diakoniestation Hemer Friedrich-Grohe-Str. 19 58675 Hemer Tel: 02372/14638	Diakonie Mark gGmbH Bodelschwinghstr. 1 58638 Iserlohn  <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Hemer	
Mobile Alten- und Krankenpflege Breddestr. 37 58675 Hemer Tel: 02372/74579	Mobile Alten- und Krankenpflege Breddestr. 37 58675 Hemer  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn	
AMP Krankenpflegedienst GmbH Am Alten Dorfteich 31 58675 Hemer Tel: 02372/650062	AMP Krankenpflegedienst GmbH Am Alten Dorfteich 31 58675 Hemer  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	
Maturas Inh. Claudia Haase Hauptstr. 239 58675 Hemer 02372/73889	Claudia Haase Hauptstr. 239 58675 Hemer  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	
Pflegeteam Hemer Europastr. 6 58675 Hemer Tel: 02372/650686	Pflegeteam Hemer Europastr. 6 58675 Hemer  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Märkischer Kreis	

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Senioren-Service-Sundwig Gartenstr. 23 b 58675 Hemer	Roswitha Kayser Gartenstr. 23 e 58675 Hemer  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer	
ESRA NRW Ltd. OPD Hajczuk & Köchritz Hauptstr. 237 58675 Hemer Tel: 02372/915650	EU-ESRA Ltd. & Co.KG – KPB Hajczuk 69 Great Hampton Street B18 6EW Birmingham – United Kingdom  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 226 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härfälle III	Ohne
ab 1946	4	10	4	7	3	0	0	0
1935-1945	21	15	7	17	8	4	0	0
1925-1934	21	29	15	19	15	1	0	0
vor 1925	31	95	21	55	45	5	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>149</b>	<b>47</b>	<b>98</b>	<b>71</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.4.3 Pflegeeinrichtungen in Hemer

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Hermann-von-der-Becke Mühlackerweg 25 58675 Hemer	Ev. Krankenhaus Schwerte GmbH Schützenstr. 9 58239 Schwerte	74	0	10	0
Seniorenheim „Heidermühle“ Heidermühle 92 58675 Hemer	Ernst Grawe Wulfringser Berg 73 58640 Iserlohn	43	3	0	0

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Seniorenzentrum der AWO Parkstr. 35 58675 Hemer	AWO Westl. Westfalen Kronenstr. 63-69 44139 Dortmund	193	8	0	0
Altenzentrum „Villa Brökelmann“ Gartenstr. 29 58675 Hemer	Walter Kayser Gartenstr. 29 58675 Hemer	66	2	0	0
		<b>376</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

### 3.4.4 Stationäre Pflege

Hemer verfügt über insgesamt 376 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 356 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 94,68 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	7	6	3	5	3	2	0	0
1935-1945	22	10	11	8	11	2	0	0
1925-1934	25	52	12	34	22	9	0	0
vor 1925	44	190	21	82	93	38	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>258</b>	<b>47</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	376	137.240	127.399	92,83
Eingestrene Kurzzeitpflege	13	4.745	1.531	32,27

### 3.4.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Hemer standen zum Zeitpunkt der Erhebung insgesamt zehn dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Da die angebundenen Kurzzeitpflegeplätze aber erst im Jahresverlauf 2005 eingerichtet wurden, können derzeit keine weiteren Angaben zur Auslastung gemacht werden.

### 3.4.6 Tagespflege

Tagespflegeplätze stehen in Hemer nicht zur Verfügung.

### 3.4.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

In Hemer sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### 3.4.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Senioren-Service-Sundwig Gartenstr. 29 58675 Hemer Tel: 02372/4752	Walter Kayser Gartenstr. 29 58675 Hemer
10 Wohneinheiten	

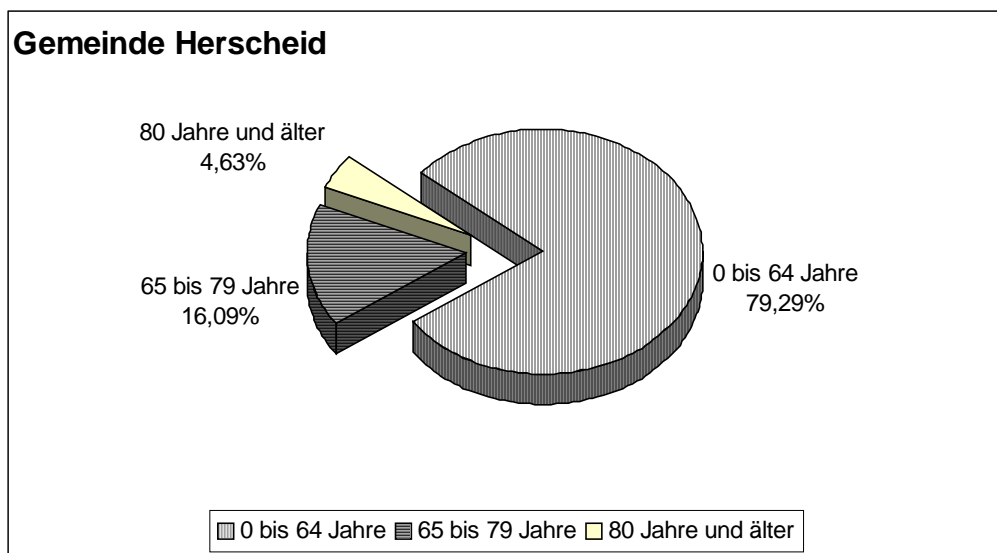
## 3.5 Herscheid

### 3.5.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDYZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Herscheid lebten am 01.01.2006 insgesamt 7.777 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 1.251 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 16,09 % (2004: 14,51 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 360 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,63 % (2004: 3,32 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Herscheid ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Herscheid</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	7.690	7.493	7.777	7.714
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	1.362	1.333	1.611	1.795
Anteil in %	17,71	17,79	20,71	23,27
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,92	0,32	1,53	2,21
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	304	246	360	455
Anteil in %	3,95	3,28	4,63	5,90
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,25	-0,42	0,44	0,25

### 3.5.2 Ambulante Pflegedienste

Herscheid verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über keinen im Ort ansässigen ambulanten Pflegedienst. Die ambulante Versorgung erfolgt über Ambulante Pflegedienste aus Plettenberg und Lüdenscheid.

### 3.5.3 Pflegeeinrichtungen in Herscheid

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Seniorenzentrum Herscheid Auf dem Rode 58849 Herscheid	CMS Consulting Konrad-Adenauer-Str. 25 50966 Köln	60	4	0	0
		<b>60</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.5.4 Stationäre Pflege

Herscheid verfügt über insgesamt 60 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 60 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 100 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	1	0	0	0	0	1	0	0
1935-1945	0	5	0	2	3	0	0	0
1925-1934	4	32	2	5	22	7	0	0
vor 1925	1	17	0	8	10	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>54</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

<b>Dauerpflegeplätze</b>	<b>Platzzahl</b>	<b>Entspricht Jahrespflegetage</b>	<b>Erbrachte Leistung in Pflegetage</b>	<b>Auslastung in %</b>
<b>insgesamt</b>	60	21.900	21.591	98,59
<b>Eingestreuse Kurz- zeitpflege</b>	4	1.460	112	7,67

### **3.5.5 Kurzzeitpflege**

In den Einrichtungen in Herscheid standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### **3.5.6 Tagespflege**

Tagespflegeplätze stehen in Herscheid nicht zur Verfügung.

### **3.5.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

In Herscheid sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### **3.5.8 Betreutes Wohnen**

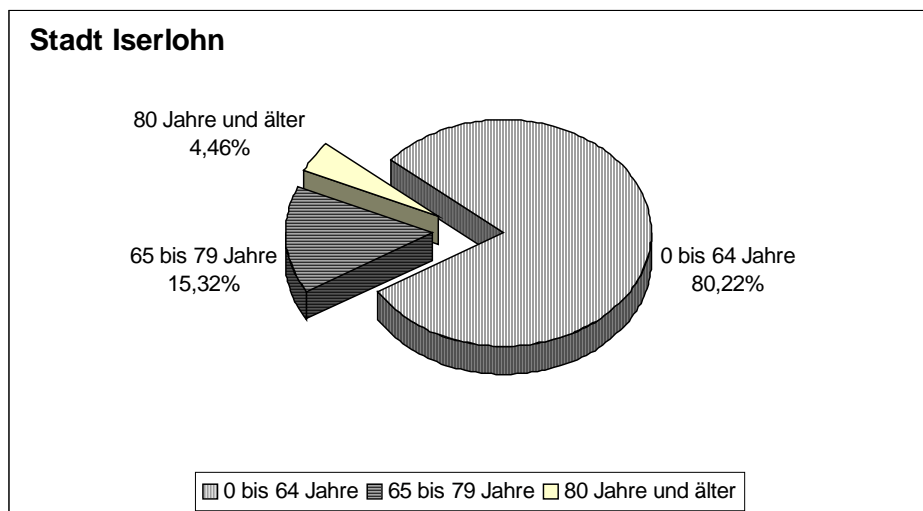
Herscheid verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

## 3.6 Iserlohn

### 3.6.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Iserlohn lebten am 01.01.2006 insgesamt 98.345 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 15.064 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 15,32 % (2004: 14,12 %). Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 4.385 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,46 % (2004: 3,99 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Iserlohn ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Iserlohn</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	99.845	98.712	98.345	97.949
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	17.309	17.871	19.449	20.842
Anteil in %	17,34	18,10	19,78	21,28
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,55	0,63	0,60	0,22
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	3.934	3.937	4.385	5.691
Anteil in %	3,94	3,99	4,46	5,81
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,24	0,29	0,27	0,16

### 3.6.2 Ambulante Pflegedienste

Iserlohn verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über 12 ambulante Pflegedienste. Ein Pflegedienst eröffnete zum 01.01.2006 seine Einrichtung. Das vorgehaltene Angebot wurde nachfolgend entsprechend ergänzt. Träger dieser Pflegedienste sind acht private und vier freigemeinnützige Träger sowie ein kommunaler Träger.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Pflegeteam Iserlohn Friedrichstr. 96 58636 Iserlohn Tel: 02371/29094	Hans Kutsche Friedrichstr. 96 58636 Iserlohn <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer	
Caritas Sozialstation Karlstr. 15 58636 Iserlohn Tel: 02371/8186-0	Caritasverband Iserlohn e.V. Karlstr. 15 58636 Iserlohn <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn	
Johanniter Sozialstation Iserlohn Max-Planck-Str. 5 58638 Iserlohn Tel: 02371/939314	JUH Kreisverband Südwestfalen Alsenstr. 1 58511 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer	
Diakoniestation Iserlohn Waisenhausstr. 2 58644 Iserlohn Tel: 02371/1576-0	Diakonie Mark gGmbH Bodelschwinghstr. 1 58638 Iserlohn <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	
Hauspflegeservice M. & B. Hackenberg Hagener Str. 187 58642 Iserlohn Tel: 02374/14545	Monika und Bernd Hackenberg Hagener Str. 187 58642 Iserlohn <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer, Nachrodt-Wiblingwerde	

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
ASB Ortsverband Iserlohn Untergrüner Str. 37 58644 Iserlohn Tel: 02374/16224	ASB Ortsverband Iserlohn Untergrüner Str. 37 58644 Iserlohn <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer, Menden, Nachrodt-Wiblingwerde	
APO CARE Häusliche Krankenpflege Hans-Böckler-Str. 25 58636 Iserlohn Tel: 02371/83333	APO CARE Häusliche Krankenpflege Hans-Böckler-Str. 25 <i>58636 Iserlohn</i> <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer	
Mara – Das Team Prinzenstr. 9 58636 Iserlohn Tel: 02371/63724	Mara – Das Team Prinzenstr. 9 58636 Iserlohn <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer	
Ambul. Pflegedienst des Marienhospitals Hagener Str. 121 58642 Iserlohn Tel: 02374/54109	Märkische Kliniken GmbH Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid <i>Kommunaler Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	
Medic-Car Ambulante Krankenhilfe GmbH Theodor-Heuss-Ring 12 58636 Iserlohn Tel: 02371/20922	Medic-Car Ambulante Krankenhilfe GmbH Theodor-Heuss-Ring 12 58636 Iserlohn <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Iserlohn, Hemer	
Pflegebüro Marco Brandt Leckingser Str. 1a 58640 Iserlohn Tel: 02371/90790	Pflegebüro Bahrenberg Kiefernstr. 41 44225 Dortmund <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Hemer, Iserlohn, Menden	

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Alpha Ambul. Psychiatrischer Pflegedienst Freiligrathstr. 6a 58636 Iserlohn Tel: 02371/9537755	Fischer / Keil GbR Freiligrathstr. 6a 58636 Iserlohn  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Märkischer Kreis	
VITA Center Baarstr. 10a 58636 Iserlohn Tel: 02371/155050	Lidia Boßler Lönsstr. 9 58644 Iserlohn  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Märkischer Kreis	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 654 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	23	21	3	20	8	4	0	9
<b>1935-1945</b>	78	90	21	80	37	11	0	19
<b>1925-1934</b>	61	122	14	87	51	5	1	25
<b>vor 1925</b>	64	195	28	111	79	15	14	12
<b>Gesamt</b>	<b>226</b>	<b>428</b>	<b>66</b>	<b>298</b>	<b>175</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>65</b>

### 3.6.3 Pflegeeinrichtungen in Iserlohn

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Tagespflegeheim Hagener Str. 63 58642 Iserlohn	Märkische Seniorenzentren gGmbH Paulmannshöher Str. 74 58515 Lüdenscheid	0	0	0	12
Haus „St. Kilian“ Dechant-Meckel-Str. 9 58642 Iserlohn	Kath. Kirchengemeinde St. Kilian Hagener Str. 109 58642 Iserlohn	143	0	0	0
Tagespflegehaus Im Wiesengrund 81 58636 Iserlohn	Johanniter-Unfall-Hilfe Alsenstr. 1 58511 Lüdenscheid	0	0	0	12
Senioren- und Pflegeheim Gerlingsen Hülsebuschweg 32 58638 Iserlohn	M. Mohrung GmbH & Co.KG Neuer Weg 20 45731 Waltrop	24	0	0	0
Seniorenzentrum Letmathe Lindenstr. 2 58642 Iserlohn	Märkische Seniorenzentren gGmbH Paulmannshöher Str. 74 58515 Lüdenscheid	80	15	0	0
Seniorenzentrum der AWO AWO Schulstr. 61 58636 Iserlohn	AWO Westl. Westfalen Kronenstr. 67-69 44139 Dortmund	99	4	0	0
St. Pankratius Am Dicken Turm 19 58636 Iserlohn	St. Elisabeth-Hospital gGmbH Hochstr. 63 58638 Iserlohn	116	0	0	0

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestrente KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Seniorenzentrum „Waldstadt“ Alexanderstr. 1 58644 Iserlohn	Stadt Iserlohn Schillerplatz 7 58636 Iserlohn	154	16	0	18
Tersteegen-Haus Waisenhausstr. 6 58644 Iserlohn	Ev. Johanneswerk e.V. Schildescher Str. 101 33611 Bielefeld	98	2	0	0
„Wichernhaus“ Josefstr. 15 58638 Iserlohn	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	82	2	0	0
Pflegezentrum „St. Aloysius“ Hochstr. 63 58638 Iserlohn	St. Elisabeth Hospital gGmbH Hochstr. 63 58638 Iserlohn	78	0	0	0
Seniorenresidenz Iserlohn Auf der Aeumes 1 58636 Iserlohn	Curanum Westfalen GmbH Memeler Str. 30 42781 Haan	47	3	0	0
		<b>921</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>

### 3.6.4 Stationäre Pflege

Iserlohn verfügt über insgesamt 921 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 865 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 93,92 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	20	17	1	17	9	10	0	0
1935-1945	32	52	9	30	36	8	1	0
1925-1934	62	166	34	70	94	29	0	1
vor 1925	69	447	26	167	237	83	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>183</b>	<b>682</b>	<b>70</b>	<b>284</b>	<b>376</b>	<b>130</b>	<b>1</b>	<b>4</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pflegetage	Auslastung in %
insgesamt	921	336.165	270.924,5	80,59
Eingestrene Kurzzeitpflege	42	15.330	10.674	69,62

Während des Erhebungszeitraums wurden insgesamt 165 neue Pflegeplätze in insgesamt drei Einrichtungen in Iserlohn geschaffen. Die von den Einrichtungen bereits erbrachten Pflegetage wurden in der Berechnung mit berücksichtigt.

### 3.6.5 Kurzzeitpflege

Angebundene Kurzzeitpflegeplätze standen in Iserlohn zum Erhebungszeitpunkt nicht zur Verfügung.

### 3.6.6 Tagespflege

In drei Einrichtungen werden insgesamt 42 Tagespflegeplätze angeboten. Für die Pflege der dort betreuten Pflegebedürftige wurden insgesamt 5750 Pflegetage aufgewendet. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeiten von fünf Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 52,45 %.

### **3.6.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

Zur Zeit befinden sich zwei neue Pflegeeinrichtungen im Ortsteil Iserlohn-Hennen im Bau.

Die Ev. Krankenhaus Schwerte GmbH verwirklicht den Bau einer Pflegeeinrichtung für insgesamt 52 vollstationäre Dauerpflegeplätze. Ferner baut der Internationale Bildungs- und Sozialwerk e.V. Iserlohn eine Pflegeeinrichtung für insgesamt 77 Dauerpflegeplätze sowie eine Tagespflegeeinrichtung mit insgesamt 12 Plätzen.

Beide Einrichtungen werden in unmittelbarer Nähe zum neuen Marktplatz „Neue Mitte Hennen“ errichtet.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme wird sich das Platzzahlenangebot in Iserlohn wie folgt ändern:

	Bestand vorher	Bestand neu
Stationäre Dauerpflege	921	1048
Tagespflege	42	54

### **3.6.8 Betreutes Wohnen**

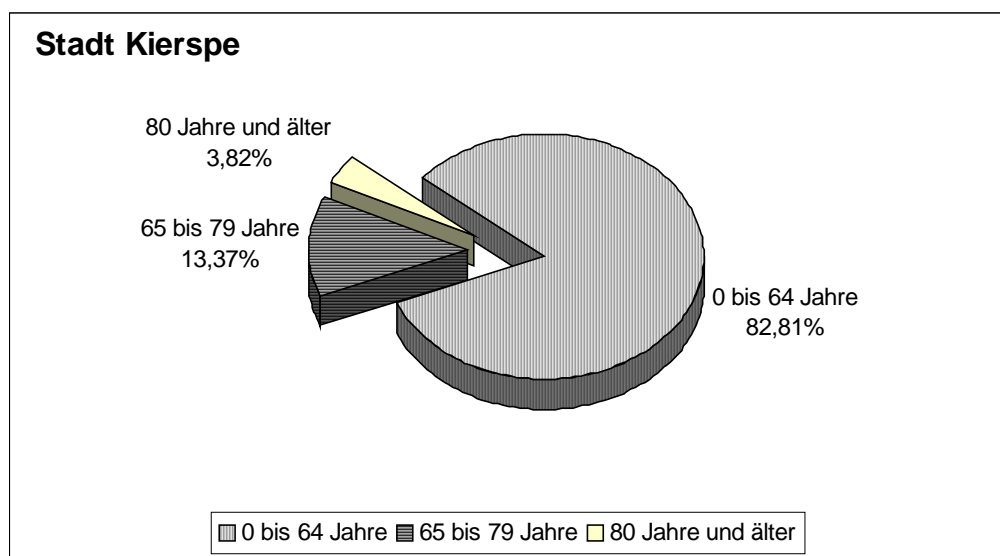
Iserlohn verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

## 3.7 Kierspe

### 3.7.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Kierspe lebten am 01.01.2006 insgesamt 17.825 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 2.383 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 13,37 % (2004: 12,34 %). Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 681 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 3,82 % (2004: 3,15 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Kierspe ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Kierspe</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	18.086	17.998	17.825	19.578
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	2.744	2.788	3.064	3.731
Anteil in %	15,17	15,49	17,19	19,06
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-1,62	-1,98	-1,99	-2,00
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	569	567	681	891
Anteil in %	3,15	3,15	3,82	4,55
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,55	-0,55	-0,37	-1,10

### 3.7.2 Ambulante Pflegedienste

Kierspe verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über einen im Ort ansässigen ambulanten Pflegedienst. Dieser wird von einem Träger der freien Wohlfahrtspflege betrieben.

Einrichtung:	Träger:
AWO-Sozialstation Haunerbusch 11 58566 Kierspe Tel: 02359/6274	AWO Unterbezirk Hagen-MK Böhmerstr. 11 58095 Hagen <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Kierspe, Meinerzhagen	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 45 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	0	0	0	0	0	0	0	0
1935-1945	1	3	0	2	1	0	0	1
1925-1934	2	8	0	3	4	3	0	0
vor 1925	4	27	0	18	8	1	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

### 3.7.3 Pflegeeinrichtungen in Kierspe

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
AWO-Seniorenzentrum Haunerbusch 19-21 58566 Kierspe	AWO Westl. Westfalen Kronenstr. 67-69 44139 Dortmund	104	4	0	0
		<b>104</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.7.4 Stationäre Pflege

Kierspe verfügt über insgesamt 104 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 102 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 98,07 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	1	0	1	0	0	0	0	0
1935-1945	3	4	2	2	3	0	0	0
1925-1934	4	21	3	10	7	4	0	1
vor 1925	4	65	7	22	26	14	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>90</b>	<b>13</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfeletage	Auslastung in %
insgesamt	104	37.960	37.444	98,64
Eingestrene Kurzzeitpflege	4	1.460	268	18,36

### 3.7.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Kierspe standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.7.6 Tagespflege

Tagespflegeplätze stehen in Kierspe nicht zur Verfügung.

### 3.7.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

In Kierspe sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### 3.7.8 Betreutes Wohnen

Kierspe verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

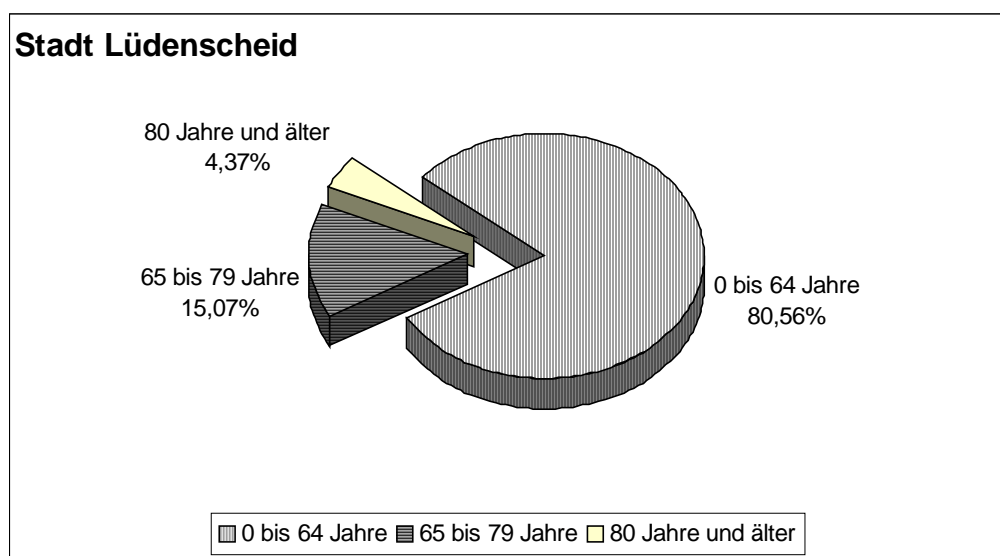
## 3.8 Lüdenscheid

### 3.8.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Lüdenscheid lebten am 01.01.2006 insgesamt 79.050 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 11.915 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 15,07 % (2004: 13,80 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 3.453 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,37 % (2004: 3,87 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Lüdenscheid ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Lüdenscheid</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	80.834	80.312	79.050	79.677
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	13.797	14.188	15.368	16.136
Anteil in %	17,07	17,67	19,44	20,25
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,28	0,20	0,26	-0,81
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	3.231	3.106	3.453	4.497
Anteil in %	4,00	3,87	4,37	5,64
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,30	0,17	0,18	-0,01

### 3.8.2 Ambulante Pflegedienste

Lüdenscheid verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über 11 ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind fünf private und vier freigemeinnütziger Träger sowie zwei kommunale Träger.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Pflegedienst des Seniorenwohnheimes Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid 02351/3642436	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid <i>Kommunaler Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid	
Caritas Sozialstation Graf-von-Galen-Str. 6 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/905020	Caritas Pflege und Hilfe gGmbH Graf-von-Galen-Str. 6 58509 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Altena, Nachrodt-Wiblingwerde	
Johanniter Sozialstation Lüdenscheid Karlshöhe 6 58513 Lüdenscheid Tel: 02351/9595-0	JUH Kreisverband Südwestfalen Alsenstr. 1 58511 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid	
Diakoniestation Lüdenscheid Humboldtstr. 31 58511 Lüdenscheid Tel: 02351/909890	Diakoniestationen-Verbund des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid Hohfuhrstr. 34 58509 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Schalksmühle-Heedfeld	
LaBa e.V. Obertinsberger Str. 1 58507 Lüdenscheid Tel: 02351/98491-0	LaBa e.V. Obertinsberger Str. 1 58507 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid	

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Ambulanter Pflegedienst „ZU HAUSE“ Wortnocken 1 58511 Lüdenscheid Tel: 02351/22988	Theobald Steffens Giershagener Weg 3 58762 Altena  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Altena, Nachrodt-Wiblingwerde, Schalksmühle	
Ambulanter Pflegedienst des Klinikums Lüdenscheid Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid Tel: 02351/46-4848	Märkische Kliniken GmbH Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid  <i>Kommunaler Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Herscheid	
Pflegeteam im Sauerland GmbH Parkstr. 11 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/919532	Pflegeteam im Sauerland GmbH Parkstr. 11 58509 Lüdenscheid <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Halver, Herscheid, Schalksmühle	
ALPHA – Ambulante Krankenpflege Staberger Str. 18 58511 Lüdenscheid Tel: 02351/919696	ALPHA – Ambulante Krankenpflege Staberger Str. 18 58511 Lüdenscheid <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid	
MANI – Häusliche Krankenpflege Glatzer Str. 55 58511 Lüdenscheid Tel: 02351/983315	Auguste Mani Glatzer Str. 55 58511 Lüdenscheid <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid	
Bethanien mobil Heedfelder Str. 80 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/4333448	Diakonisches Werk Bethanien Aufderhöher Str. 169-175 42699 Solingen <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Lüdenscheid, Altena, Halver, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Meinerzhagen, Schalksmühle, Werdohl	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 530 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	21	22	0	12	15	8	0	8
1935-1945	26	49	0	32	20	5	0	18
1925-1934	57	99	7	72	58	5	0	14
vor 1925	65	191	14	129	83	15	0	15
<b>Gesamt</b>	<b>169</b>	<b>361</b>	<b>21</b>	<b>245</b>	<b>176</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>55</b>

### 3.8.3 Pflegeeinrichtungen in Lüdenscheid

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Dietrich-Bonhoeffer Altenzentrum Bonhoeffer Str. 13 58511 Lüdenscheid	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62  48147 Münster	128	6	0	0
„Haus Elisabeth“ Graf-von-Galen-Str. 7 58509 Lüdenscheid	Caritas - Pflege und Hilfe gGmbH Graf-von-Galen-Str. 7 58509 Lüdenscheid	102	8	0	0
„Amalie-Sieveling-Haus“ Sedanstr. 12 58507 Lüdenscheid	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	55	7	0	0
Seniorenzentrum „Karl-Reeber“ Haus I Straßburger Weg 52 58511 Lüdenscheid	Reichsbund Freier Schwestern e.V. Rathausplatz 11 33098 Paderborn	146	2	0	0
Seniorenzentrum „Karl-Reeber“ Haus II Schlittenbacher Str. 43 58511 Lüdenscheid	Reichsbund Freier Schwestern e.V. Rathausplatz 11 33098 Paderborn	38	0	0	0

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Seniorenpflegeheim Hellersen Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid	Märkische Seniorenzentren gGmbH Paulsmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid	64	24	0	0
Seniorenresidenz Oenecking Harlinger Str. 7-9 58509 Lüdenscheid	Johannis- Seniordienste Mitte e.V. Reuterstr. 157 53113 Bonn	57	2	0	0
Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid	158	4	0	18
Karl Wessel „Haus Hellersen“ GmbH & Co.KG Brünninghauser Str. 69 58513 Lüdenscheid	Karl Wessel „Haus Hellersen“ GmbH & Co.KG Brünninghauser Str. 69 58513 Lüdenscheid	112	0	0	0
Seniorenheim „Deelenkrug“ Am Stülberg 3 58515 Lüdenscheid	Vita Vitalis GmbH Am Stülberg 3 58515 Lüdenscheid	29	3	0	0
AWO-Seniorenzentrum Parkstr. 126 58509 Lüdenscheid	AWO Westl. Westfalen Kronenstr. 63-69 44139 Dortmund	83	3	0	0
Seniorenpflegeheim „Hohenhof“ Sauerfelder Str. 2 58511 Lüdenscheid	Hohenhof GmbH Sauerfelder Str. 2 58511 Lüdenscheid	76	2	0	0
„Villa Reseda“ Humboldtstr. 36 58511 Lüdenscheid	Klemm KG Humboldtstr. 36 58511 Lüdenscheid	22	0	2	0
		<b>1070</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>18</b>

### 3.8.4 Stationäre Pflege

Lüdenscheid verfügt über insgesamt 1070 Dauerpflegeplätze. Diese Platzzahl schließt auch das Angebot der offenen psychiatrischen Langzeiteinrichtung „Haus Hellersen“ mit ein. Da diese Einrichtung nur Pflegebedürftigen mit psychiatrischen Behinderungen und nicht mehr als wohnortnahes Angebot für ältere Pflegebedürftige zur Verfügung steht, finden diese Platzzahlen bei den weiteren Berechnungen keine Berücksichtigung. Von den zu berücksichtigenden 958 Dauerpflegeplätzen waren insgesamt 904 Pflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von 94,36 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	35	25	6	16	17	17	0	4
1935-1945	57	52	14	39	42	13	0	1
1925-1934	67	125	26	69	74	21	0	2
vor 1925	73	470	31	209	251	52	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>232</b>	<b>672</b>	<b>77</b>	<b>333</b>	<b>384</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	958	349.670	317.916	90,92
Eingestreuete Kurzzeitpflege	61	22.265	5.392	24,22

### 3.8.5 Kurzzeitpflege

Lüdenscheid verfügt über insgesamt zwei dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze. Insgesamt wurden bei der Kurzzeitpflege 377 Pfegetage geleistet, was einer Auslastung bei der Kurzzeitpflege von 51,64 % entspricht.

### 3.8.6 Tagespflege

In einer Einrichtung werden insgesamt 18 Tagespflegeplätze angeboten. Für die Pflege der dort betreuten Pflegebedürftige wurden insgesamt 2899 Pfegetage aufgewendet. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeit von fünf Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 61,71 %.

### 3.8.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

Bereits in der Endbauphase ist der Neubau einer Pflegeeinrichtung in Lüdenscheid, Hagedornskamp. Betreiber der neuen Einrichtung ist die Johanniter Seniorenzentrum gGmbH in Köln. Insgesamt werden 74 neue vollstationäre Dauerpflegeplätze geschaffen. Mit der Eröffnung der Einrichtung ist im November 2006 zu rechnen.

Mit der Umwandlung von Wohneinheiten für das Betreute Wohnen in vollstationäre Dauerpflegeplätze hat die Pflegeeinrichtung „Seniorenresidenz Oeneking“ das Platzangebot von 57 auf insgesamt 71 Dauerpflegeplätze erhöht. Die Pflegeeinrichtung ist in Trägerschaft der Johannes Seniorendienste e.V. in Bonn.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme wird sich das Platzzahlenangebot in Lüdenscheid auf insgesamt 1.046 Dauerpflegeplätze erhöhen.

### 3.8.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Seniorenresidenz Oeneking Harlinger Str. 7-9 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/1860	Johannes Seniorendienste e.V Reuterstr. 157 53113 Bonn
Wohneinheiten: 71 Wohnungen	
Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/36420	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH Weststr. 19 58509 Lüdenscheid
Wohneinheiten: 82 Wohnungen	
Altenheim Haus Elisabeth Graf-von-Galen-Str. 7 58509 Lüdenscheid Tel: 02351/905100	Caritas Pflege und Hilfe gGmbH Graf-von-Galen-Str. 6 58509 Lüdenscheid
Wohneinheiten: 48 Wohnungen	

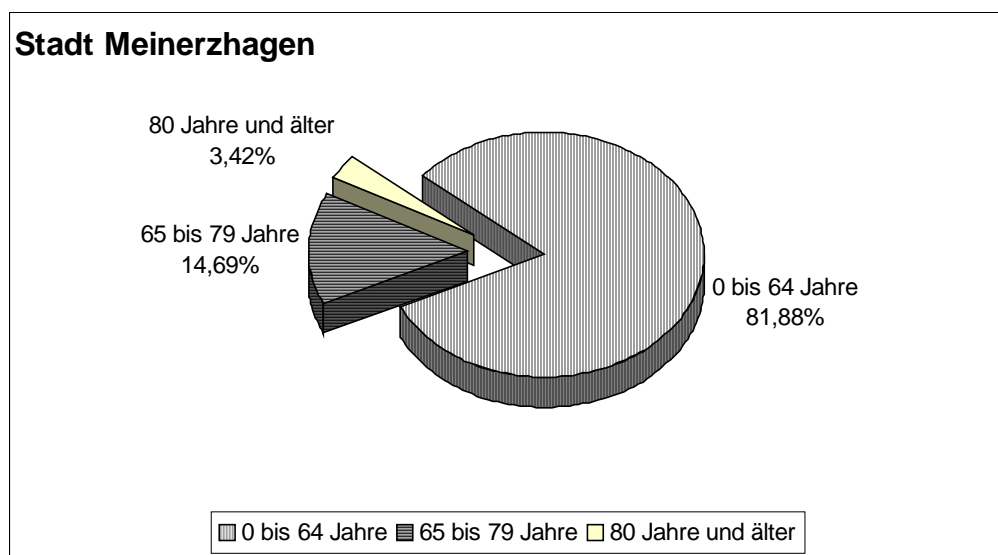
## 3.9 Meinerzhagen

### 3.9.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Meinerzhagen lebten am 01.01.2006 insgesamt 21.932 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 3.222 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,69 % (2004: 13,53 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 751 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 3,42 % (2004: 3,20 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Meinerzhagen ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Meinerzhagen</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	22.114	21.762	21.932	23.081
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	3.467	3.642	3.973	4.696
Anteil in %	15,68	16,74	18,12	20,35
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-1,11	-0,73	-1,06	-0,71
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	703	697	751	1.145
Anteil in %	3,18	3,20	3,42	4,96
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,52	-0,50	-0,77	-0,69

### 3.9.2 Ambulante Pflegedienste

Meinerzhagen verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über zwei ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind ein Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie ein privater Träger.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Diakoniestation Meinerzhagen Kirchstr. 17 58540 Meinerzhagen Tel: 02354/5822	Diakoniestationen-Verbund des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid Hohfuhrstr. 34 58509 Lüdenscheid <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Meinerzhagen, Kierspe	
Pflegedienst Christel Schmidt Genkeler Str. 29 58540 Meinerzhagen Tel: 02354/903664	Christel Schmidt Niederengse 16 51702 Bergneustadt <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Meinerzhagen, Kierspe	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 98 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härfälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	1	0	0	0	0	1	0	0
<b>1935-1945</b>	5	5	2	4	3	1	0	0
<b>1925-1934</b>	9	20	3	10	12	4	0	0
<b>vor 1925</b>	16	42	8	22	19	9	0	0
<b>Gesamt</b>	31	67	13	36	34	15	0	0

### 3.9.3 Pflegeeinrichtungen in Meinerzhagen

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuse KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Wilhelm-Langemann-Haus Mühlenbergstr. 15 58540 Meinerzhagen	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr.62 48147 Münster	140	5	0	0
		<b>140</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.9.4 Stationäre Pflege

Meinerzhagen verfügt über insgesamt 140 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 140 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 100 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	0	2	0	0	1	1	0	0
1935-1945	7	3	2	3	3	2	0	0
1925-1934	14	18	2	9	14	7	0	0
vor 1925	13	83	10	37	44	5	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>106</b>	<b>14</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	140	51.100	50.650	99,12
Eingestreuse Kurzzeitpflege	5	1.825	1.348	73,86

### **3.9.5 Kurzzeitpflege**

In den Einrichtungen in Meinerzhagen standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### **3.9.6 Tagespflege**

Tagespflegeplätze stehen in Meinerzhagen nicht zur Verfügung.

### **3.9.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

In Meinerzhagen sind konkret derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### **3.9.8 Betreutes Wohnen**

Meinerzhagen verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

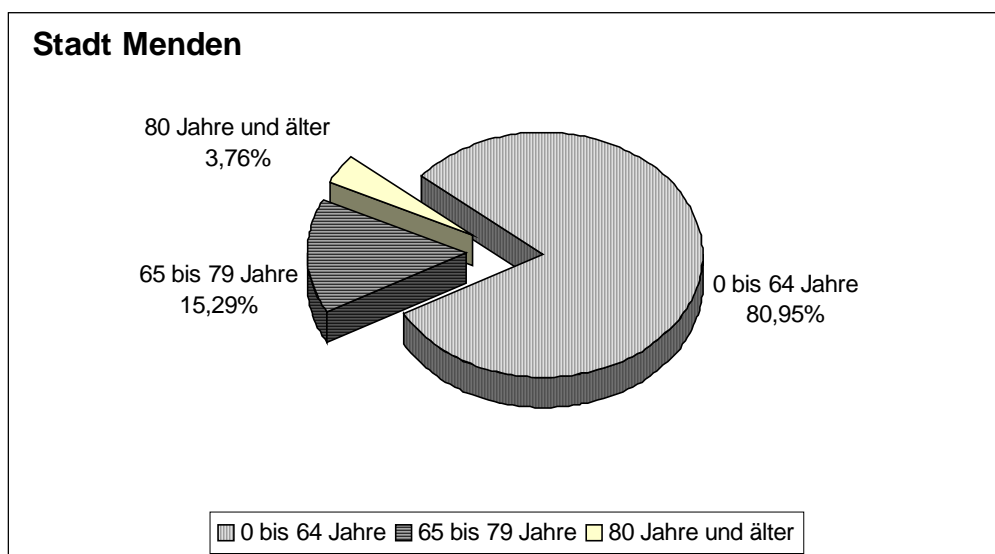
## 3.10 Menden

### 3.10.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Menden lebten am 01.01.2006 insgesamt 58.195 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 8.899 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 15,29 % (2004: 13,86 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 2.187 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 3,76 % (2004: 3,38 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Menden ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Menden</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	59.217	58.246	58.195	59.175
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	9.684	10.041	11.086	12.871
Anteil in %	16,35	17,24	19,05	21,75
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,44	-0,23	-0,13	0,69
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	1.904	1.968	2.187	3.201
Anteil in %	3,22	3,38	3,76	5,41
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,48	-0,32	-0,43	-0,24

### 3.10.2 Ambulante Pflegedienste

Menden verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über sechs ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind jeweils drei private und freigemeinnütziger Träger.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Caritas-Sozialstation Kirchplatz 2 58706 Menden Tel: 02373/914907	Caritasverband Iserlohn e.V. Bahnhofsplatz 2 58644 Iserlohn <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Menden, Balve	
Häusl. Kranken- und Seniorenpflegedienst Constanze Jakobke Unnaer Str. 53 58706 Menden Tel: 02373/9170711	Häusl. Kranken- und Seniorenpflegedienst Constanze Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Menden	
Prosana Erlenstr. 4 58710 Menden Tel: 02373/390540	Kurt Krutmann Erlenstr. 4 58710 Menden <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Menden, Balve, Hemer, Iserlohn	
Diakoniestation Menden Veilchenweg 26 58708 Menden Tel: 02373/14873	Diakonie Mark gGmbH Bodelschwinghstr. 1 58638 Iserlohn <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Menden, Balve	
Pflegebüro Steffan Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden Tel: 02373/869464	Pflegebüro Steffan Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Menden	
DRK – Soziale Dienste gGmbH Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden Tel: 02373/988620	DRK – Soziale Dienste gGmbH Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Menden, Balve	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 371 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	10	16	10	4	5	7	0	0
1935-1945	19	24	10	17	7	6	0	3
1925-1934	50	88	28	49	44	7	0	10
vor 1925	26	138	44	55	38	7	0	20
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>266</b>	<b>92</b>	<b>125</b>	<b>94</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>33</b>

### 3.10.3 Pflegeeinrichtungen in Menden

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Altenheim „St. Vincenz“ Hauptstr. 13 58706 Menden	Kath. Hospitalvereinigung Im Märkischen Kreis Hochstr. 63 58638 Iserlohn	70	0	0	0
DRK Soziale Dienste gGmbH Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden	DRK Soziale Dienste gGmbH Lendingser Hauptstr. 68 58710 Menden	0	0	0	23
„Haus Natalena“ Steinstr. 6 58710 Menden	Kurt Krutmann Erlenstr. 4 58710 Menden	32	2	0	0
Seniorenwohnpark Bodelschwinghstr. 64 58706 Menden	HANSA GmbH Amalienstr. 6 26135 Oldenburg	60	6	0	0
„Jochen-Klepper-Haus“ Veilchenweg 26 58710 Menden	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	137	6	0	0
		<b>299</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>23</b>

### 3.10.4 Stationäre Pflege

Menden verfügt über insgesamt 299 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 299 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 100 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	2	6	1	0	4	3	0	0
1935-1945	10	12	6	4	6	5	0	1
1925-1934	29	56	18	35	22	8	2	0
vor 1925	27	157	24	57	89	14	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>68</b>	<b>231</b>	<b>49</b>	<b>96</b>	<b>121</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespfegetage	Erbrachte Leistung in Pfegetage	Auslastung in %
insgesamt	299	109.135	104.782	96,01
Eingestreuete Kurzzeitpflege	14	5.110	1.916	37,50

### 3.10.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Menden standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.10.6 Tagespflege

In Menden besteht ein Angebot von insgesamt 23 Tagespflegeplätzen. Für die Pflege der dort betreuten Pflegebedürftigen wurden insgesamt 6755 Pfegetage aufgewendet. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeit von sechs Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 93,83 %.

### 3.10.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

Durch den privaten Träger PROSANA, Inhaber: Kurt Krutmann, wird derzeit die vollstationäre Pflegeeinrichtung „Cramer’sche Fabrik“ verwirklicht. Die Eröffnung der Pflegeeinrichtung ist für den Herbst 2006 vorgesehen. Das Gesamtangebot vollstationärer Dauerpflegeplätze in Menden wird sich dann um insgesamt 80 Plätze auf 379 Pflegeplätze erhöhen.

### 3.10.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Seniorenwohnpark Menden Bodelschwinghstr. 64 58706 Menden Tel: 02373/1750-0	Hansa – Gemeinnützige Altenheim-, Verwaltungs- und Service GmbH Amalienstr. 6 26135 Oldenburg
79 Wohneinheiten	
GEWOGESeniorenzentrum Betreutes Wohnen Lendringser Hauptstr. 68 58710 Menden Tel: 02373/98900	GEWOGEBauträgergesellschaft mbH Lendringser Platz 1 58710 Menden
90 Wohneinheiten	

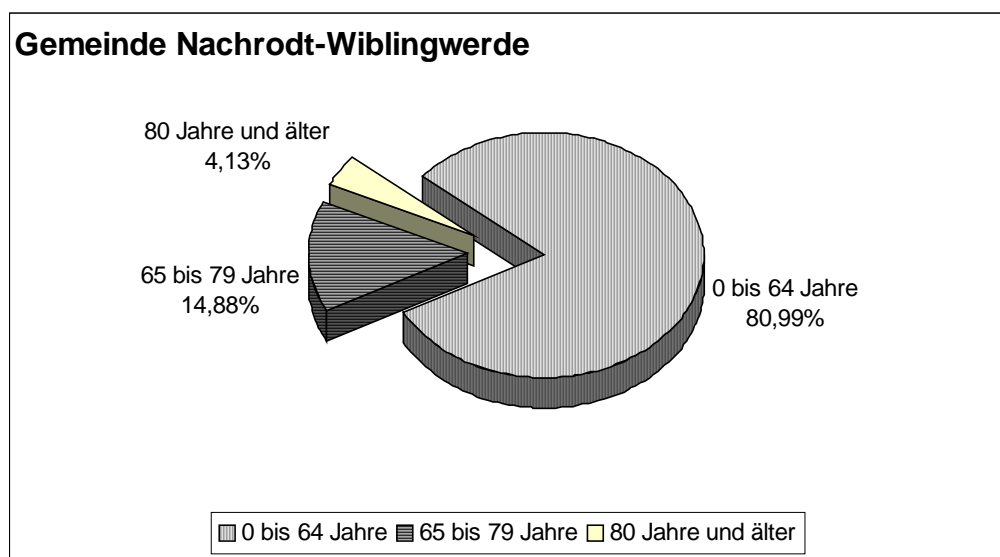
## 3.11 Nachrodt-Wiblingwerde

### 3.11.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Nachrodt-Wiblingwerde lebten am 01.01.2006 insgesamt 6.903 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 1.027 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,88 % (2004: 13,26 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 285 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,13 % (2004: 3,94 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Nachrodt-Wiblingwerde ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Nachrodt-Wiblingwerde</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	7.004	6.921	6.903	7.031
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	1.186	1.191	1.312	1.434
Anteil in %	16,93	17,21	19,01	20,40
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,14	-0,26	-0,17	-0,66
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	295	273	285	481
Anteil in %	4,21	3,94	4,13	6,84
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,51	0,24	-0,06	1,19

### 3.11.2 Ambulante Pflegedienste

Nachrodt-Wiblingwerde verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über zwei ambulanten Pflegedienste. Beide Pflegedienste sind in privater Trägerschaft.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Pflege Daheim H. & J. Vormann GbR Hohenlimburger Str. 22 58769 Nachrodt-Wiblingwerde Tel: 02374/750376	Pflege Daheim H. & J. Vormann GbR Hohenlimburger Str. 22 58769 Nachrodt-Wiblingwerde <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Iserlohn	
PflegeMobil Christina Patzer Hagener Str. 87 58769 Nachrodt-Wiblingwerde 02352/320000	PflegeMobil Christina Patzer Hagener Str. 87 58769 Nachrodt-Wiblingwerde <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Is-Letmathe	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 45 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	1	1	0	1	0	1	0	0
<b>1935-1945</b>	1	3	0	1	3	0	0	0
<b>1925-1934</b>	8	9	0	8	5	1	0	3
<b>vor 1925</b>	1	21	0	10	8	1	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

### 3.11.3 Pflegeeinrichtungen in Nachrodt-Wiblingwerde

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreuete KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Nachrodter Hof GmbH & Co.KG Hagener Str. 101 58769 Nachrodt-Wiblingwerde	Nachrodter Hof GmbH & Co.KG Hagener Str. 101 58769 Nachrodt-Wiblingwerde	81	4	0	0
Perthes-Heim Bachstr. 16 58769 Nachrodt-Wiblingwerde	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 47 48147 Münster	37	4	0	0
		<b>118</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.11.4 Stationäre Pflege

Nachrodt-Wiblingwerde verfügt über insgesamt 118 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 109 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 92,37 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	5	1	0	3	3	0	0	0
1935-1945	11	5	2	6	5	3	0	0
1925-1934	12	10	3	9	9	1	0	0
vor 1925	11	54	4	21	32	8	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>70</b>	<b>9</b>	<b>39</b>	<b>49</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pflegetage	Auslastung in %
insgesamt	118	43.070	39.725	92,23
Eingestreuse Kurzzeitpflege	8	2.920	605	20,72

### **3.11.5 Kurzzeitpflege**

In den Einrichtungen in Nachrodt-Wiblingwerde standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### **3.11.6 Tagespflege**

Tagespflegeplätze stehen in Nachrodt-Wiblingwerde nicht zur Verfügung.

### **3.11.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

Das Evangelische Perthes-Werk e.V. Münster beabsichtigt den Neubau einer Pflegeeinrichtung als Ersatzneubau für das vorhandene Perthes-Heim mit voraussichtlich 48 vollstationären Dauerpflegeplätzen. Die Planungen für die neue Pflegeeinrichtung sind noch nicht abgeschlossen. Soweit der Neubau mit 48 Pflegeplätzen realisiert wird, würde sich das vorhandene Angebot in Nachrodt-Wiblingwerde auf insgesamt 125 Dauerpflegeplätze erhöhen.

### **3.11.8 Betreutes Wohnen**

Nachrodt-Wiblingwerde verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

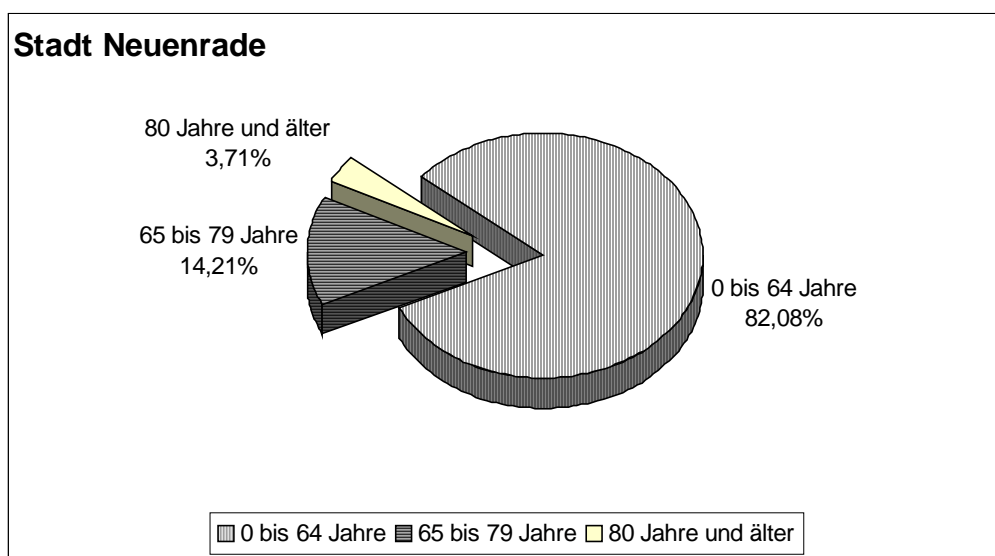
## 3.12 Neuenrade

### 3.12.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Neuenrade lebten am 01.01.2006 insgesamt 12.590 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 1.789 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,21 % (2004: 13,19 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 467 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 3,71 % (2004: 3,26 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Neuenrade ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Neuenrade</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	12.481	12.211	12.590	12.370
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	1.927	2.009	2.256	2.567
Anteil in %	15,44	16,45	17,92	20,75
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-1,35	-1,02	-1,26	-0,31
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	400	398	467	637
Anteil in %	3,20	3,26	3,71	5,15
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,50	-0,44	-0,48	-0,50

### 3.12.2 Ambulante Pflegedienste

Neuenrade verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über drei ambulante Pflegedienste. Alle drei Pflegedienste sind in privater Trägerschaft.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Haus- und Krankenpflegedienst Iris Lemke Dahler Str. 6 58809 Neuenrade Tel: 02392/502280	Iris Lemke Dahler Str. 6 58809 Neuenrade  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Neuenrade, Altena-Dahle, Balve, Werdohl	
Häusl. Pflegedienst mit Herz Antje Hein Jahnstr. 39 58809 Neuenrade Tel: 02392/60202	Antje Hein Jahnstr. 39 58809 Neuenrade  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Neuenrade, Balve, Werdohl	
MAKA Pflegedienst Gehrke / Neumann GbR Werdohler Str. 4-8 58809 Neuenrade Tel: 02392/61515	MAKA Pflegedienst Gehrke / Neumann GbR Werdohler Str. 4-8 58809 Neuenrade  <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Neuenrade, Balve-Garbeck, Plettenberg, Werdohl	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 106 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	4	4	0	1	4	3	0	0
<b>1935-1945</b>	4	7	2	4	4	1	0	0
<b>1925-1934</b>	9	18	6	9	10	2	0	0
<b>vor 1925</b>	10	50	3	26	28	3	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>79</b>	<b>11</b>	<b>40</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.12.3 Pflegeeinrichtungen in Neuenrade

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Ev. Altenzentrum Graf-Engelbert-Str. 10 58809 Neuenrade	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	76	2	0	0
		<b>76</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.12.4 Stationäre Pflege

Neuenrade verfügt über insgesamt 76 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 73 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 96,05 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	0	0	0	0	0	0	0	0
1935-1945	3	4	1	1	3	2	0	0
1925-1934	1	11	2	4	6	0	0	0
vor 1925	6	48	10	17	23	4	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>63</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pfelegetage	Auslastung in %
<b>Insgesamt</b>	76	27.740	26.926	97,07
<b>Eingestreute Kurzzeitpflege</b>	2	730	278	38,08

### **3.12.5 Kurzzeitpflege**

In den Einrichtungen in Neuenrade standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### **3.12.6 Tagespflege**

Tagespflegeplätze stehen in Neuenrade nicht mehr zur Verfügung. Die Tagespflegereinrichtung „Am Stadttor“ der Gehrke / Neumann GbR aus Neuenrade wurde zum 31.12.2004 geschlossen. Die Einrichtung verfügte über insgesamt 10 Tagespflegeplätze.

### **3.12.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

In Neuenrade sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant.

### **3.12.8 Betreutes Wohnen**

Neuenrade verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.

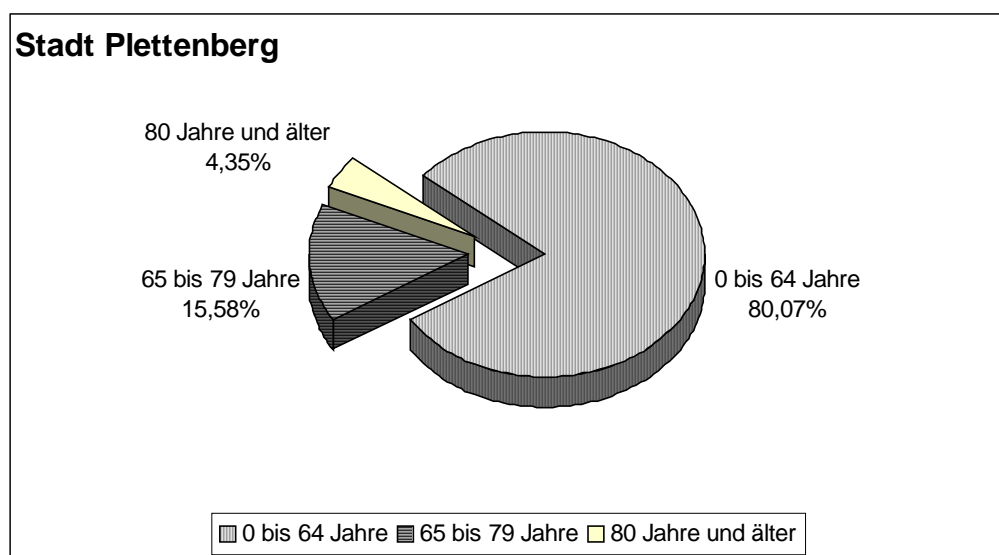
### 3.13 Plettenberg

#### 3.13.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Plettenberg lebten am 01.01.2006 insgesamt 28.446 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 4.431 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 15,58 % (2004: 14,47 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 1.237 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,35 % (2004: 3,74 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Plettenberg ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Plettenberg</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	29.309	28.995	28.446	27.966
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	5.110	5.306	5.668	6.484
Anteil in %	17,43	18,30	19,93	23,19
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,64	0,83	0,75	2,13
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	1.083	1.085	1.237	1.737
Anteil in %	3,70	3,74	4,35	6,21
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	0,00	0,04	0,16	0,56

### 3.13.2 Ambulante Pflegedienste

Plettenberg verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über drei ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind zwei private Träger sowie ein Träger der freien Wohlfahrtspflege.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Märkische Sozialstation e.V. Rötelmannstr. 22 58840 Plettenberg Tel: 02391/950983	Märkische Sozialstation e.V. Rötelmannstr. 22 58840 Plettenberg <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Plettenberg, Herscheid, Werdohl	
Diakoniestation Plettenberg Kirchstr. 2 58840 Plettenberg Tel: 02391/2080	Ev. Pflegedienst Plettenberg gGmbH Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15 58840 Plettenberg <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Plettenberg, Herscheid	
Häusl. Krankenpflegedienst und Seniorenservice – C. Stahlschmidt Wiehenkamp 1 58840 Plettenberg Tel: 02391/51231	Christine Stahlschmidt Wiehenkamp 1 58840 Plettenberg <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Plettenberg, Herscheid	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 202 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	6	6	0	3	4	3	0	2
<b>1935-1945</b>	13	16	4	6	12	2	0	5
<b>1925-1934</b>	20	43	7	23	22	6	0	5
<b>vor 1925</b>	19	79	8	33	35	6	0	16
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>144</b>	<b>19</b>	<b>65</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>28</b>

### 3.13.3 Pflegeeinrichtungen in Plettenberg

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
Seniorenzentrum des Ev. Krankenhauses Brachtweg 34 58840 Plettenberg	Ev. Krankenhaus Plettenberg gGmbH Ernst-Moritz-Arnst-Str. 15 58840 Plettenberg	48	0	10	12
Altenzentrum „St. Josef“ Karlstr. 20 58840 Plettenberg	Caritasverband Altena Werdohler Str. 3 58762 Altena	126	1	0	0
Senioreneinrichtung „Matthias-Claudius-Heim“ W.-Seißenschmidt-Str. 3 58840 Plettenberg	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	63	2	0	0
		<b>237</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>12</b>

### 3.13.4 Stationäre Pflege

Plettenberg verfügt über insgesamt 237 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 223 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 94,09 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	1	3	1	0	3	0	0	0
1935-1945	6	7	2	5	6	0	0	0
1925-1934	20	41	11	15	30	5	0	0
vor 1925	20	125	24	47	56	18	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>47</b>	<b>176</b>	<b>38</b>	<b>67</b>	<b>95</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pfeletage	Auslastung in %
Insgesamt	237	86.505	84.013	97,12
Eingestrene Kurzzeitpflege	3	1.095	733	66,94

### 3.13.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Plettenberg standen zum Zeitpunkt der Erhebung insgesamt zehn dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Für die Pflege der dort betreuten Pflegebedürftigen wurden insgesamt 2873 Pfeletage aufgewendet. Dies entspricht einer Auslastungsquote von 78,71 %.

### 3.13.6 Tagespflege

Plettenberg verfügt über ein Angebot von insgesamt 12 Tagespflegeplätzen. Im Erhebungszeitraum wurden insgesamt 1.037 Pfeletage durchgeführt. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeit von fünf Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 33,11 %

### 3.13.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

Bereits im Jahre 2004 hat der Märkische Kreis Gespräche mit einem Investor über den Bau einer neuen Pflegeeinrichtung in Plettenberg-Landemert geführt. Die neue Pflegeeinrichtung soll laut Planung über ca. 80 neue Pflegeplätze für die vollstationäre Dauerpflege verfügen. Die Planungen haben sich nach Kenntnis des Märkischen Kreises nicht weiter konkretisiert. Aus Medienberichten der Lokalpresse im Juli 2005 war jedoch zu entnehmen, dass der Investor nach wie vor an seinen Planungen für den Einrichtungsneubau festhält.

### 3.13.8 Betreutes Wohnen

Vermieter	Träger
Ev. Krankenhaus Plettenberg gGmbH Ernst-Moritz-Arndt-Str. 11 und 13 58840 Plettenberg	Ev. Krankenhaus Plettenberg gGmbH Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17 58840 Plettenberg
Wohneinheiten: 42 Eigentumswohnungen	

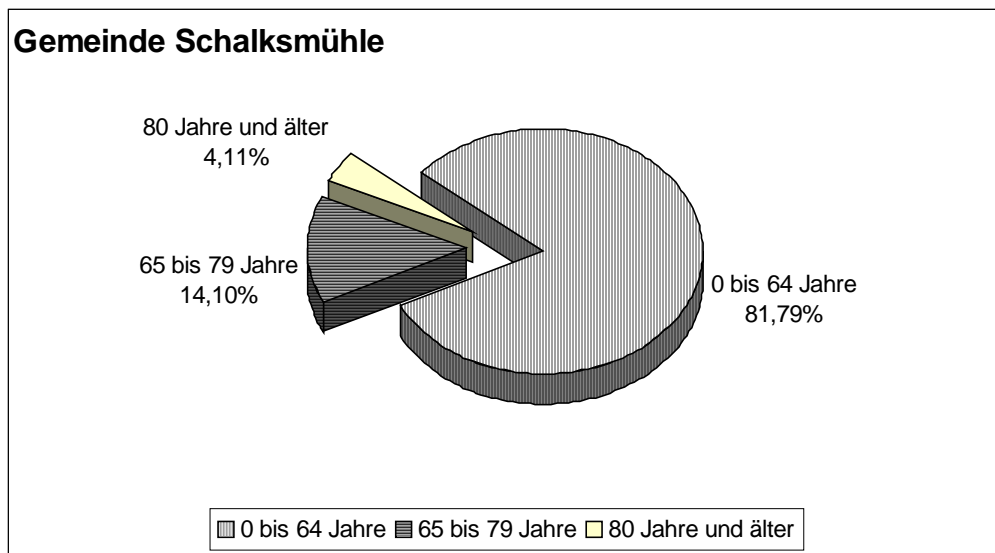
## 3.14 Schalksmühle

### 3.14.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDYZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Schalksmühle lebten am 01.01.2006 insgesamt 11.885 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 1.676 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,10 % (2004: 12,98 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 488 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,11 % (2004: 3,56 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Schalksmühle ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Schalksmühle</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	12.083	11.991	11.885	11.427
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	1.928	1.983	2.164	2.291
Anteil in %	15,96	16,54	18,21	20,05
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,83	-0,93	-0,97	-1,01
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	427	427	488	583
Anteil in %	3,53	3,56	4,11	5,10
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,17	-0,14	-0,08	-0,55

### 3.14.2 Ambulante Pflegedienste

Schalksmühle verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über einen ambulanten Pflegedienst in privater Trägerschaft.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Volmetaler Haus- und Pflegedienst Im Winkel 46 58579 Schalksmühle Tel: 02355/400347	Wolfgang Zielinski Im Winkel 46 58579 Schalksmühle <i>Privater Träger</i>
Einzugsbereich: Schalksmühle, Halver, Lüdenscheid	

Durch den Pflegedienst wurden zum Stichtag insgesamt 12 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>1935-1945</b>	1	0	0	1	0	0	0	0
<b>1925-1934</b>	0	3	0	0	3	0	0	0
<b>vor 1925</b>	0	8	0	0	8	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.14.3 Pflegeeinrichtungen in Schalksmühle

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege	
Christliches Alten- und Pflegeheim GmbH & Co.KG Mühle 2 58579 Schalksmühle	Christliches Alten- und Pflegeheim GmbH & Co.KG Mühle 2 58579 Schalksmühle	25	3	0	0
Seniorenpark Reeswinkel GmbH & Co.KG Am Hagen 2 58579 Schalksmühle	Seniorenpark Reeswinkel GmbH & Co.KG Am Hagen 2 58579 Schalksmühle	71	6	0	0
		<b>96</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.14.4 Stationäre Pflege

Schalksmühle verfügt über insgesamt 96 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 96 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 100,00 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	2	1	0	2	1	0	0	0
1935-1945	1	1	0	1	1	0	0	0
1925-1934	4	17	0	4	12	5	0	0
vor 1925	11	59	1	21	35	13	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>78</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflegetage	Erbrachte Leistung in Pflegetage	Auslastung in %
Insgesamt	96	35.040	34.696	99,02
Eingestrene Kurzzeitpflege	6	2190	577	26,35

### 3.14.5 Kurzzeitpflege

In den Einrichtungen in Schalksmühle standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine dauerhaften Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

### 3.14.6 Tagespflege

In den Einrichtungen in Schalksmühle standen zum Zeitpunkt der Erhebung keine Tagespflegeplätze zur Verfügung

### 3.14.7 Planung und Umbau von Einrichtungen

In Schalksmühle sind derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen bei Pflegeeinrichtungen geplant.

### 3.14.8 Betreutes Wohnen

Schalksmühle verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“. Im Bau befindet sich derzeit eine Wohnanlage im Ortskern der Gemeinde Schalksmühle. Die neue Wohnanlage soll über insgesamt 37 Wohneinheiten verfügen. Fertigstellungstermin ist voraussichtlich Februar 2007.

**Ansprechpartner:** Johanniter-Einrichtungen Radevormwald  
 Betreutes Wohnen Schalksmühle  
 Mühlenweg  
 Herr Kottsieper  
 42477 Radevormwald  
 Tel: 02195 / 600 370

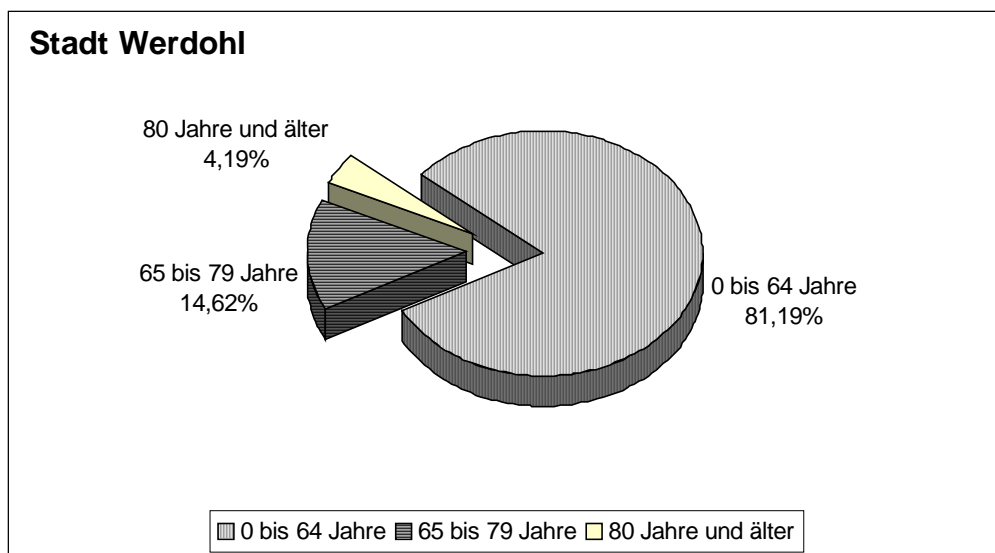
### 3.15 Werdohl

#### 3.15.1 Bevölkerungsstruktur

Quelle: KDVZ 2002-2006 – SIHK Hagen 2010 (Klemmer-Gutachten)

In Werdohl lebten am 01.01.2006 insgesamt 20.473 Einwohner. Der Anteil der 65- bis unter 80jährigen Einwohner stieg gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 01.01.2004 auf 2.993 Einwohner. Dies entspricht einem Einwohneranteil von 14,62 % (2004: 13,34 %).

Der Anteil der 80jährigen und älter stieg auf insgesamt 857 Einwohner. Der Einwohneranteil beträgt 4,19 % (2004: 3,64 %).



Die Entwicklung der Bevölkerung in Werdohl ab 2002 wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Werdohl</b>	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	Prognose 2010
Einwohner insgesamt	21.423	21.859	20.473	20.382
Einwohner über 65 Jahre insgesamt	3.560	3.712	3.850	4.371
Anteil in %	16,62	16,98	18,81	21,45
Kreisdurchschnitt	16,79	17,47	19,18	21,06
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,17	-0,49	-0,37	0,39
Einwohner über 80 Jahre insgesamt	750	796	857	1.119
Anteil in %	3,50	3,64	4,19	5,49
Kreisdurchschnitt in %	3,70	3,70	4,19	5,65
Abweichung vom Kreisdurchschnitt in %	-0,20	-0,06	0,00	-0,16

### 3.15.2 Ambulante Pflegedienste

Werdohl verfügte zum Erhebungszeitpunkt 15.12.2005 über zwei ambulante Pflegedienste. Träger dieser Pflegedienste sind ein kommunaler Träger sowie ein Träger der freien Wohlfahrtspflege.

<b>Einrichtung:</b>	<b>Träger:</b>
Ambulanter Pflegedienst am Kreiskrankenhaus Werdohl Schulstr. 25 58791 Werdohl Tel: 02392/57-555	Märkische Kliniken GmbH Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid  <i>Kommunaler Träger</i>
Einzugsbereich: Werdohl, Neuenrade	
Ambulanter Pflegedienst Wichernhaus Rader Weg 5 59791 Werdohl Tel: 02392/91590	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 53 48147 Münster <i>Träger der freien Wohlfahrtspflege</i>
Einzugsbereich: Werdohl, Herscheid (auf Anfrage), Neuenrade	

Durch die Pflegedienste wurden zum Stichtag insgesamt 77 Pflegebedürftige ambulant versorgt. Die Altersstruktur der versorgten Pflegebedürftigen, geordnet nach Pflegestufen, lässt sich aus der nachfolgenden Tabelle ablesen:

<b>Geb.-Jahr</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>0</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>Härtefälle III</b>	<b>Ohne</b>
<b>ab 1946</b>	5	2	1	3	0	3	0	0
<b>1935-1945</b>	7	3	1	3	4	2	0	0
<b>1925-1934</b>	8	11	8	6	4	1	0	0
<b>vor 1925</b>	9	32	5	22	11	3	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3.15.3 Pflegeeinrichtungen in Werdohl

- Übersicht über das vorhandene Angebot

Einrichtung	Träger der Einrichtung	Bestand 15.12.2005			
		Dauerpflege	Davon eingestreute KP	Kurzzeitpflege	Tagespflege
„Haus Versetal“ Pungelscheider Weg 3 58791 Werdohl	Schmidt & Valbert GbR Pungelscheider Weg 3 58791 Werdohl	59	4	0	0
Seniorenzentrum „Forsthaus“ Beul 4 58791 Werdohl	Vita Vitalis GmbH Am Stülberg 3 58515 Lüdenscheid	34	3	0	0
Seniorenpflegeheim Werdohl Schulstr. 25 58791 Werdohl	Märkische Kliniken GmbH Paulmannshöher Str. 14 58515 Lüdenscheid	34	0	12	9
Seniorenzentrum „Wichernhaus“ Rader Weg 5 58791 Werdohl	Ev. Perthes-Werk e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	75	2	0	0
		<b>202</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

### 3.15.4 Stationäre Pflege

Werdohl verfügte über insgesamt 202 Dauerpflegeplätze. Zum Stichtag 15.12.2005 waren insgesamt 198 Dauerpflegeplätze belegt. Dies entspricht einer Auslastung zum Zeitpunkt der Erhebung von 98,01 %.

Geb.-Jahr	M	W	0	I	II	III	Härtefälle III	Ohne
ab 1946	7	8	0	2	7	5	0	1
1935-1945	22	15	7	12	15	3	0	0
1925-1934	15	31	4	16	21	5	0	0
vor 1925	7	101	1	32	50	25	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>155</b>	<b>12</b>	<b>62</b>	<b>93</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Die Belegung der Dauerpflegeplätze mit/ohne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze für den gesamten Erhebungszeitraum lässt sich wie folgt darstellen:

Dauerpflegeplätze	Platzzahl	Entspricht Jahrespflege tage	Erbrachte Leistung in Pflege tage	Auslastung in %
Insgesamt	202	73.730	70.738	95,94
Eingestrene Kurzzeitpflege	9	1.095	875	53,61

### **3.15.5 Kurzzeitpflege**

In den Einrichtungen in Werdohl standen zum Zeitpunkt der Erhebung insgesamt 12 dauerhafte (angebundene) Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Für die Pflege der dort betreuten Pflegebedürftigen wurden insgesamt 2436 Pflege tage aufgewendet. Dies entspricht einer Auslastungsquote von 55,62 %.

### **3.15.6 Tagespflege**

Werdohl verfügt über ein Angebot von insgesamt 9 Tagespflegeplätzen. Im Erhebungszeitraum wurden insgesamt 406 Pflege tage durchgeführt. Unter Berücksichtigung einer regelmäßigen Öffnungszeit von fünf Tagen je Woche betrug die Auslastung in der Tagespflege 12,96 %.

### **3.15.7 Planung und Umbau von Einrichtungen**

Die dauerhaften (angebundenen) Kurzzeitpflegeplätze im Seniorenpflegeheim Werdohl wurden zum 01.08.2006 in vollstationäre Dauerpflegeplätze umgewidmet. Das Gesamtangebot an Dauerpflegeplätze erhöhte sich auf insgesamt 214 Pflegeplätze.

### **3.15.8 Betreutes Wohnen**

Werdohl verfügt derzeit über keine Einrichtung für „Betreutes Wohnen“.